Ausgabe 34 / Mai 2025

GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Verwaltung	S. 3 - 7, 46 - 47
Bürgerbeteiligung	7
Stadtentwicklung	S. 8 - 19
Familie	S. 20 - 25
Kultur	S. 26 - 32
Energie	S. 33
Veranstaltungen	S. 34 - 37
Umwelt	S. 38 - 42
Wirtschaft	43
Sport	S. 44 - 45

Stadt Geretsried

…einfach anders!

Erster Bürgermeister
Michael Müller

Fotoquelle: NYS444, iStockphoto

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Frühling ist endlich da! Es ist die Zeit des Jahres, in der sich die Natur von ihrer schönsten Seite zeigt: Bäume erblühen, Blumen sprießen, und wir alle genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen. Der Mai ist ein Monat des Neubeginns und der frischen Impulse – und das spiegelt sich auch in den vielen Entwicklungen wider, die derzeit in unserer Stadt voranschreiten.

Im GERETSRIEDerLEBEN blicken wir auf zahlreiche spannende Projekte, die unsere Stadt voranbringen. Der Postkarten-Wettbewerb zum Jubiläumsjahr, die Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune oder auch die anstehenden Bauvorhaben – sie alle prägen das Leben in Geretsried und bereichern unseren Alltag. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Stadtverwaltung und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenarbeiten, um Geretsried weiter zu gestalten und zukunftsfähig zu machen.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nicht nur einen Überblick über aktuelle Projekte geben, sondern auch auf das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot hinweisen – von Veranstaltungen über Angebote der Volkshochschule bis hin zu den neuesten Entwicklungen im Bereich der Mobilität. Wir sind stolz darauf, wie sich unsere Stadt entwickelt, und laden Sie ein, sich aktiv daran zu beteiligen.

Der Austausch mit Ihnen liegt mir sehr am Herzen. In den wechselnden Beteiligungsformaten oder bei meiner wöchentlichen Sprechstunde im Rathaus bin ich immer gerne für Ihre Anliegen da. Zögern Sie nicht, auf mich zuzukommen – Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des GERETSRIEDerLEBENs und bei allen frühlingshaften Momenten, die vor Ihnen liegen. Genießen Sie die Sonne und lassen Sie sich von den vielen Neuigkeiten aus unserer Stadt inspirieren!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Michael Müller
Erster Bürgermeister der Stadt Geretsried

Inhalt

Bürgerservice-Box	3
Berufsinformationstag	4
Hundesteuer	5
Wettbewerb Postkartenmotiv	6
Geretsried feiert Jubiläum	7
Bürgerpreisträger Alfred Herbrik	7
Mobilitätskonzept	8
Verkaufsoffene Sonntage	9
Open Air Job Event	10
Streetfood-Festival	10
Initiative Komm ins Zentrum	11
Baustellenatlas	12 - 19
TVJA	20 - 21
18. Kinder- und Jugendtag	22
Ferienspaß	22
Ferienpass	23
Jugendleiterforum	23
Jugendratswahl November	23
Mittelschule erhält Auszeichnung	24
Jugendrat	24
Helferkreis - Integration	25
Ausstellung „Kunstvielfalt“	26
Ausstellung „Flucht aus Pusztavám“	27
Ausstellung: SPIEGEL_BILD	28
VHS	29
Stadtbibliothek	30 - 31
Musikschule Geretsried e.V.	32
Car Sharing der EOBERLAND	33
Eavor-Loop™ Geretsried	33
Veranstaltungskalender	34 - 37
WGV Quarzbichl aktuell	38
Umwelttipp	39
Geretsried wird Mitglied der AGFK Bayern	39
Grünes Klassenzimmer	40
StadtGrün naturnah	40
Naturtouristisches Wegekonzept	41
Jugendarbeit im LBV	41
STADTRADELN 2025	42
Sonderausstellung „Isar Zeit – Alles fließt, nichts bleibt“	43
Tag der offenen Türen von Geretsrieder Betriebe	43
Eisstockschützenverein Ger. e.V.	44
Tennisclub Geretsried e.V.	45
GERETSRIEDerRÄTSELn	46 - 47

Verwaltung | Kultur | Wirtschaft | Energie | Stadtentwicklung
Veranstaltungen | Familie | Umwelt | Sport | Bürgerbeteiligung

Bürgerservice-Box bei der Stadt Geretsried

SB-Terminal für Ausweise und Pässe

Im Anbau des Rathauses gibt es den neuen kontaktlosen Service
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Im Sommer 2025 fällt der Startschuss für die Bürgerservice-Box bei der Stadtverwaltung Geretsried. Zukünftig ist es möglich, beantragte Personalausweise, Reisepässe oder andere Dokumente kontaktlos und ohne Terminbuchung am Rathaus abzuholen.

Das Selbstbedienungsterminal befindet sich im Anbau rechts am Rathaus (Graslitzerstraße) und ist auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich. Die Nutzung ist selbstverständlich freiwillig.

Wer diesen Zusatzservice in Anspruch nehmen möchte, gibt dies bitte bereits bei der Beantragung des jeweiligen Dokumentes im Rathaus mit Hinterlassen der persönlichen Mobilfunknummer an. Steht das Dokument zur Abholung bereit, wird automatisch eine persönliche Benachrichtigung per SMS versandt. Die Authentifizierung am Terminal erfolgt ebenfalls über das persönliche Handy, indem ein individueller Sicherheitscode per SMS zugestellt wird. Es fallen dabei für die Bürgerinnen und Bürger weder SMS-Gebühren an noch ist eine mobile Datennutzung erforderlich.

Voraussetzung für die Entnahme des neuen Dokumentes ist bis auf Erstanträge zunächst die Rückgabe des bisherigen Passes bzw. Personalausweises über einen separaten Schlitz. Erst dann öffnet sich das Fach mit dem neuen Dokument. Mittels Protokollierung der Vorgänge ist eine lückenlose Nachverfolgung gewährleistet.

Die Bedienung ist barrierefrei möglich, denn bereits bei der Beantragung kann berücksichtigt werden, ob das Dokument in einem der unteren Schließfächer platziert werden soll. Diese komfortable, flexible und zeitsparende Lösung ist eine wertvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Digitalisierungsangeboten wie dem Terminmanagementsystem sowie den zahlreichen Onlinediensten und wird zukünftig für weitere Einsatzbereiche ausgebaut.

Thomas Habermann

Das SB-Terminal bietet eine Abholung unabhängig von den Öffnungszeiten.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

BIT – Wir waren dabei!

Informationen zum Start in die Berufswelt

Welche Ausbildungen bietet die Stadt Geretsried an, und welche passt am besten zu mir? Diese und viele weitere Fragen durften wir den Schülerinnen und Schüler beim Berufsinformationstag der Realschule Geretsried am 17. Januar 2025 beantworten.

Ein echtes Highlight war unser Glücksrad, an dem die jungen Besucherinnen und Besucher kräftig drehen durften, um tolle Giveaways zu gewinnen.
Doch der Berufsinformationstag bot nicht nur Unterhaltung. Die Schülerinnen und Schüler hatten auch die Gelegenheit, unseren Außendienstmitarbeiter Bello kennenzulernen bzw. wiederzusehen.
Neben den spaßigen Aktionen gab es auch zahlreiche wertvolle Informationen rund um die verschiedenen Karrierewege bei der Stadt Geretsried. Wir, als Stadtverwaltung, standen den Schülerinnen und Schülern für alle Fragen zum Thema Ausbildung und den Einstieg ins Berufsleben zur Verfügung – sowohl im Geretsrieder Rathaus als auch in unseren Außenstellen.

Rede und Antwort für die Interessierten standen v.l.n.r. Katrin Patermann, Eileen Bauer, Chiara Polz. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Berufsinformationstag war also nicht nur informativ, sondern auch ein voller Erfolg.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Austausch mit den jungen Talenten aus unserer Stadt!

Katrin Patermann

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500** Euro verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich!
Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis.
Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.

Rechtzeitig für 2026 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!
Ausbildung: 1. Februar bis 12. Mai 2025
Studium: 12. März bis 14. Juli 2025
www.lpa.bayern.de

Steuerstelle informiert!

Informationen für Hundebesitzer/-innen

Liebe Hundebesitzerin,
lieber Hundebesitzer,

wenn Sie stolzer Besitzer/-in eines Vierbeiners sind, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte Ihr Hund (3 Monate oder älter) innerhalb von 14 Tagen in der Steuerstelle der Stadt Geretsried, Zimmer 118, angemeldet werden. Gerne können Sie Ihren neuen Mitbewohner auch postalisch oder per Mail anmelden. Ist für den Hund in Deutschland im Anmeldejahr bereits Hundesteuer bezahlt worden, rechnen wir diese gerne an, wenn Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns die Hundesteuermarke und einen Bescheid, in dem die Hundedaten und die Fälligkeit aufgeführt sind. Die Hundemarke sollte Ihr Hund am Halsband tragen, bei Verlust der Marke erhalten Sie bei uns gegen eine Gebühr von 5 Euro eine Ersatzmarke.

Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer (01.01. – 31.12.) und ist zum 01. Juni eines jeden Jahres fällig. Die Steuer beträgt für den **1. Hund 60 Euro,** für den **2. Hund 80 Euro** und für den 3. und jeden weiteren Hund 120 Euro jährlich.

Die Hundemarke sollte der Hund am Halsband tragen Fotoquelle: Stadt Geretsried

Bitte teilen Sie uns Änderungen, wie Umzüge, Abgabe oder Tod Ihres Hundes umgehend mit. Wir danken Allen, die ihre Hunde ordnungsgemäß anmelden!

B. Amodio

Entsprechende Formulare und weitere Informationen erhalten Sie in der Steuerstelle oder können über unsere Homepage unter www.geretsried.de abgerufen werden. Die Steuerstelle erreichen Sie unter der Telefonnummer 08171/62 98-281.

Um Ihnen die Antwort zu erleichtern, können Sie uns auch gerne die beigefügte Postkarte zukommen lassen.

Angaben zum Hund:

Rufname: _____

Hunderasse: _____

Wurfzeitpunkt: _____

Hundefarbe: _____

Geschlecht: _____

Chip/Tätowierung: _____

Kampfhund (ja/nein): _____

Wie viele Hunde leben insgesamt in Ihrem Haushalt? _____

Angaben zum Hundehalter/in

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

_____
Datum und Unterschrift Hundehalter/in

Postkartenwettbewerb

Dein Bild fürs Geretsrieder Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr startete direkt mit der Auslobung des Wettbewerbs - Dein Bild fürs Geretsrieder Jubiläumsjahr. Egal ob als Foto, als Bild, gezeichnet oder gebastelt. Gesucht wurde ein Postkartenmotiv zu Geretsried, gerne in Verbindung zum Jubiläum bzw. dem Thema Geburtstag. Knapp einen Monat hatten interessierte Geretsriederinnen und Geretsrieder Zeit Ihre Motive einzureichen. Als Jury fungierten die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport, die sich über die Vielzahl an kreativen und inspirierenden Einsendungen freute. Letztendlich wurden die besten drei Einsendungen zur offiziellen Postkarte des Jubiläums gekürt. Die weiteren TeilnehmerInnen erhielten eine Einladung in das Museum der Stadt.

Nochmals vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Mona Mayer

Gratulation im Rathaus!
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Melde mich an! Anmeldekarte zur Hundesteuer in Geretsried

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Stadtverwaltung
Geretsried
Steuerstelle
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Geretsried feiert Jubiläum

Rück- und Ausblick

Gestartet hat das Jubiläumsjahr mit dem Postkartenwettbewerb „Dein Bild fürs Geretsrieder Jubiläumsjahr". Aus den zahlreichen Einsendungen wurden die besten 3 Motive gewählt und die einzigartigen Postkarten sind ab sofort bei allen städtischen Einrichtungen und den Veranstaltungen kostenlos erhältlich. (siehe Seite 6)
Im März lud das städtische Bauamt alle Interessierten zu einem ganz besonderen Spaziergang ein. Unter dem Motto „Aktionstag Bauen" gab es so die Möglichkeit hinter die Kulissen der städtischen Baustellen zu blicken und bei Führungen das Heizkraftwerk und das interkommunale Hallenbad zu erkunden.
Am 1. April 1950, also vor 75 Jahren wurde die Gemeinde Geretsried neu gebildet.
Aus diesem Anlass fand am 4. April 2025 ein feierlicher Festakt mit Ortsvertretern und Politik statt.

Nach den offiziellen Grußworten, sprach Herr Dr. Bernd Fabritius - Präsident des Bundes der Vertriebenen BdV in seiner Festrede „Geretsried - ein Zukunftsort mit Geschichte" von der Ankunft der Heimatvertriebenen bis zu deren Ansiedlung und dem Aufbau der Gemeinde.
Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte und weitere Veranstaltungen rundeten das Programm im Frühjahr ab.

Nun folgen die Highlights im Sommer:

- 9. Mai: Tag der offenen Türen in Geretsrieder Betrieben
- Streetfoodfestival
- 27. Juni Bürgerfest zur Stadterhebung
- Juli: Freibühne & Open Air auf dem Karl-Lederer-Platz

Mona Mayer

Alle unsere Veranstaltungen rund um das Jubiläum finden Sie auf unserem Veranstaltungskalender.
www.geretsried.de/veranstaltungskalender

„Ehrenlöschmeister"

Bürgerpreisträger Alfred Herbrik geehrt

Die Stadt Geretsried gratuliert dem Bürgerpreisträger Alfred Herbrik!
Die feierliche Preisverleihung fand am 10. Dezember 2024 im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Stadtrates statt. Alfred „Charly" Herbrik wurde für seine Verdienste bei der Geretsrieder Feuerwehr gewürdigt. Er war von 1971 bis 2011 im aktiven Dienst und trägt den Titel „Ehrenlöschmeister".
Erster Bürgermeister Michael Müller bedankte sich bei Alfred Herbrik für sein jahrzehntelanges Engagement: „Vieles von dem, was Geretsried lebenswert macht, geht auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zurück. Ich bin sehr froh, dass es in Geretsried so viel Bürgerengagement gibt. Unsere Stadt ist wie jede andere Gemeinde ganz existenziell darauf angewiesen, dass sich Menschen in ihr Gemeinwesen einbringen."

Erik Machowski, Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Geretsried, hielt die Laudatio. Er würdigte Herbriks generationsübergreifendes Lebenswerk: „Lieber Alfred, geschätzter „Charly", zu einer deiner größten Leistungen und Erfolge zähle ich persönlich die kontinuierliche Aufrechterhaltung unserer einzigartigen Kameradschaft, die Ruhe und Disziplin, die du immer ausgestrahlt hast. (…) Meine Damen und Herren, mit der Verleihung des Bürgerpreises setzen wir ein Zeichen. Wir machen deutlich, wen und was unsere Gemeinde schätzt, wer und was ihr wichtig ist. Ehre mag heutzutage ein altmodischer Begriff sein – aber das, was dahintersteht, wenn jemand zum Bürgerpreisträger ernannt wird – das ist topaktuell. (…) Lieber Alfred, auch du hast ehrenamtlichem Engagement in Geretsried ein Gesicht gegeben. Und dafür möchten wir dir heute mit der Verleihung des Bürgerpreises ganz herzlich danken!"

Was ist der Bürgerpreis?
Seit dem Jahr 2008 verleiht die Stadt Geretsried den Bürgerpreis für vorbildliche Leistungen auf dem Gebiet der Neuen Sozial- und Bürgerkultur. Dies können neue Wege des Bürger-Engagements im sozialen, kulturellen, kommunalen, sportlichen und umweltpolitischen Bereich sein. Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet auf Vorschlag des Ersten Bürgermeisters über die Vergabe des Preises. Er ist mit 2.500 Euro dotiert.

Cornelia Absmanner

Erster Bürgermeister Michael Müller überreicht Alfred Herbrik die Urkunde
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Für die Mobilität von morgen

Ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept

Am 26. November 2024 verabschiedete der Stadtrat das Mobilitätskonzept als strategische Grundlage für die Verkehrs- und Mobilitätsplanung Geretsrieds bis zum Jahr 2035. Damit fand die intensive konzeptionelle Arbeit der vergangenen eineinhalb Jahre ihren Abschluss. Während des gesamten Prozesses wurden sowohl fachkundige Expert*innen als auch die breite Öffentlichkeit regelmäßig und umfassend einbezogen.

Die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts erfolgte in drei Phasen: **Bestandsanalyse, Zielkonzeption und Maßnahmenerarbeitung.** Die Ergebnisse der ersten beiden Phasen wurden bereits in der Stadtratssitzung am 19. März 2024 vorgestellt, diskutiert und beschlossen.

Um das Leitmotiv „Gemeinsam nachhaltig mobil" konsequent umzusetzen, entwickelte das Planungsbüro Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH in enger Abstimmung mit Politik und Verwaltung ein Maßnahmenkonzept. Dieses umfasst **fünf Handlungsfelder und 31 Maßnahmensteckbriefe:**

1. Fußverkehr
2. Radverkehr
3. Bus und Bahn
4. Kfz-Verkehr
5. Querschnittsthemen

Die Handlungsfelder sind nicht isoliert zu betrachten, sondern basieren auf einem integrierten Planungsansatz. Besondere Aufmerksamkeit wurde Schlüsselmaßnahmen gewidmet, deren Umsetzung einen signifikanten Mehrwert für Geretsried verspricht. Diese sollen mit hoher Priorität innerhalb der nächsten fünf Jahre umgesetzt werden. Das Mobilitätskonzept benennt folgende Schlüsselaufgaben:

- **Radverkehr:** Geretsried fahrradfreundlicher machen – bessere Wege und sichere Verbindungen für Radfahrer.
- **Fußverkehr:** Barrierefreiheit auf Hauptwegen verbessern, sichere Straßenquerungen schaffen und Schulwege sicherer machen.
- **ÖPNV:** Hochfrequentierten Bushaltestellen mit Mobilitätspunkten für Carsharing und Bikesharing ausstatten. Haltestellenhäuschen komfortabler ausstatten.
- **Übergreifende Themen:** Mehr Ladestationen sowie Car- und Bike-Sharing in der Stadt ausbauen.

Das Mobilitätskonzept ist kein starres Dokument, sondern dient der Verwaltung und der Politik mit seinen Zielsetzungen als langfristige Orientierung. Es bietet Leitlinien für künftige Projekte, die flexibel an neue Rahmenbedingungen und Entwicklungen angepasst werden können. Erkenntnisse aus der umsetzungsbegleitenden Evaluation fließen kontinuierlich ein, um die Maßnahmenfelder weiter zu konkretisieren und fortzuschreiben.

Alexandra von Alvensleben

Weitere Informationen zum Mobilitätskonzept finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

https://www.geretsried.de/mobilitaet/ergebnisse

Prozessübersicht

Quelle: Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH

Verkaufsoffene Sonntage 2025

Ein Highlight für die Innenstadt

Im Jahr 2025 dürfen sich Bürgerinnen, Bürger und Besucher auf gleich drei verkaufsoffene Sonntage freuen, die die Innenstadt mit Leben füllen und ein besonderes Einkaufserlebnis bieten:

- **25. Mai:** Streetfoodfestival (24. und 25. Mai)
- **21. September:** Fahrradfest **„Easy Rolling"**
- **12. Oktober:** Straßenkunstfestivals (11. und 12. Oktober)

Diese besonderen Tage bieten nicht nur die Möglichkeit, attraktive Märkte und spannende Veranstaltungen zu besuchen, sondern werden durch die Möglichkeit des entspannten Bummelns und Einkaufens im Zentrum ergänzt.

Während die Organisation des Streetfoodfestivals dieses Jahr in den Händen der **ProCit** liegt, übernimmt die Stadt bei den anderen beiden Terminen die Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Nehmen Sie die Gelegenheit war, einen Sonntag voller kulinarischer Genüsse, kreativer Kunst und inspirierender Aktionen zu genießen – und unterstützen Sie dabei zugleich den lokalen Einzelhandel.

Verena Heiler-Loth

oben: Save the Date! Dieses Jahr findet das Straßenkunstfestival am 11. und 12. Oktober statt. Fotoquelle: Stadt Geretsried

rechts: Auch in diesem Jahr findet ihr uns wieder beim Fahrradfest „Easy Rolling" mit einem Stand vor Ort. Fotoquelle: Stadt Geretsried

unten: Kommt am 24. und 25. Mai vorbei! Auf dem Streetfoodfestival warten wieder süße, herzhafte und exotische Köstlichkeiten auf euch Fotoquelle: Stadt Geretsried

Open Air Job Event am 11. Juli 2025

Unternehmen stellen sich vor

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Nach dem riesengroßen Erfolg im vergangenen Jahr findet das Geretsrieder Open Air Job Event auch 2025 wieder statt – und verspricht, noch vielfältiger und spannender zu werden. Die Kombination aus Ausbildungs- und Jobmesse, organisiert in Zusammenarbeit mit der Agentur Neuorientierung NullAcht12, hat sich in der Region als wichtiger Treffpunkt für Berufseinsteiger, Jobwechsler und Arbeitgeber etabliert.

Bereits 2024 überzeugte das Event mit seinem einzigartigen Konzept: Sommerliche Atmosphäre, zahlreiche spannende Arbeitgeber und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lockten reihenweise motivierte Besucher aus der gesamten Umgebung an. Der Mix aus Karrierechancen, Livemusik und kulinarischen Highlights machte das Open-Air-Format zu einer besonderen Erfahrung, die nicht nur berufliche Perspektiven eröffnete, sondern auch für beste Unterhaltung sorgte.

In der **Sommer-Edition 2025** wird diese Erfolgsformel fortgeführt und erweitert. Das Open Air Job Event bietet wieder eine Plattform, um direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Besucher können sich über offene Stellen in unterschiedlichsten Branchen informieren, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, Praktika und Quereinstiegsangebote entdecken. Unternehmen aus der Region stellen sich vor, suchen neue Talente und präsentieren spannende Mitmachaktionen, die Einblicke in ihre Arbeitswelt geben.

Das Open Air Job Event bietet eine Plattform für Berufseinsteiger, für alle die auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind und Arbeitgeber. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Doch nicht nur die berufliche Zukunft steht im Mittelpunkt. Mit einem DJ und Live-Auftritten wird für entspannte Stimmung und eine lockere Atmosphäre gesorgt. In der **Food-Area** können die Besucher zwischen den Gesprächen mit Arbeitgebern und Networking leckere Speisen und Getränke genießen.

Der Termin für 2025 steht fest: Freitag, der 11. Juli 2025. Das Open Air Job Event startet um 11 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach nur die Unternehmen der Region kennenzulernen und dabei ein abwechslungsreiches Sommerprogramm im Zentrum Geretsrieds zu genießen.

Verena Heiler-Loth

Streetfood-Festival in Geretsried

Internationale Köstlichkeiten im Geretsrieder Zentrum

Am 24. und 25. Mai lädt der ProCit e.V., in Zusammenarbeit mit der Streetfood Family und der Stadt Geretsried, zu einem unvergesslichen kulinarischen Erlebnis ein! Erleben Sie die bunte Vielfalt der internationalen Küche, die von süßen Verführungen bis hin zu herzhaften Klassikern reicht. Ob saftige Burger, würzige Currywurst, Pulled Pork, leckere Waffeln oder exotische Köstlichkeiten aus der asiatischen Küche – hier kommt jeder auf seinen Geschmack.
Das Streetfood Festival bringt erneut den verlockenden Duft der verschiedensten Gerichte aus aller Welt ins Geretsrieder Zentrum. In einer lebendigen Atmosphäre können Sie Essen in all seinen Facetten neu entdecken, genießen und erleben.
Am Sonntag locken zusätzlich vielfältige Geschäfte im Zentrum mit ihren Angeboten. Die teilnehmenden Geschäfte haben an diesem Tag zwischen 12 Uhr und 17 Uhr geöffnet.
Veranstalter: ProCit e.V.
Kooperation: Streetfood Family,
Stadt Geretsried

Verena Heiler-Loth

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Auch in diesem Jahr gibt es auf dem Streetfood-Festival eine große Auswahl an verschiedenen Köstlichkeiten

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, internationale Köstlichkeiten an einem Ort zu genießen – am 24. und 25. Mai in Geretsried!
Infos unter: www.geretsried.de/veranstaltungskalender

„Komm ins Zentrum – komm nach Geretsried“

Gemeinsame Initiative zur Stärkung des Zentrums von Geretsried

Eine starke Kooperation, entsprungen aus der GIP, hat sich zusammengeschlossen, um das Zentrum von Geretsried durch eine moderne Werbekampagne aktiv voran zu bringen. Die Besucher werden mit dem vielfältigen Angebot, der hohen Aufenthaltsqualität und der guten Erreichbarkeit zu einem Besuch ins Zentrum eingeladen.

Die Initiative bestehend aus ProCit, dem Gewerbeverband, der Baugenossenschaft Geretsried, der Krämmel Unternehmensgruppe, der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen und der Stadt Geretsried hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Zentrum als lebendigen, attraktiven Treffpunkt in der Region zu positionieren. Um die Kampagne wirksam zu gestalten, wurde die Geretsrieder Agentur STILEFFEKT beauftragt. Ziel ist es, das Zentrum und dessen Vorteile auf allen digitalen Kanälen und Plattformen präsent zu machen. Dazu gehören unter anderem Social Media, Online-Werbung und ein nutzerfreundlicher Internetauftritt.

Durch das Stadtmarketing konnte eine begleitende Großflächenplakat-Kampagne, organisiert und umgesetzt werden. Dank des gebündelten Engagements der Partner wurden in kürzester Zeit drei hochwertige Filme realisiert.

Diese kurzen Videos transportieren die Botschaften der Kampagne und machen die Vorzüge des Zentrums von Geretsried auf humorvolle Art emotional erlebbar.

Die Filme zeigen, warum sich ein Besuch im Zentrum lohnt: von der lebendigen Atmosphäre und dem vielfältigen Angebot über die modernen Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu den gemütlichen Treffpunkten und der bequemen Erreichbarkeit. Mit authentischen Geschichten und Darstellern, welche alle ehrenamtlich mitgewirkt haben und so ihr besonderes Engagement für Geretsried zeigen, sprechen die Videos sowohl Einheimische als auch Besucher an und wecken Interesse für Geretsried. Besonders wichtig ist es den Machern der Kampagne, dass es Geretsrieder Gesichter sind, die die Kampagne zum Leben erwecken. Von Menschen vor Ort für Menschen vor Ort.

Die Initiative „Komm ins Zentrum – komm nach Geretsried“ ist ein weiterer Baustein einer langfristigen Strategie, um das Zentrum zu stärken und neue Impulse für die lokale Gemeinschaft zu setzen. Mit einem engagierten und neu aufgestellten Team, bestehend aus kreativen Köpfen und erfahrenen Akteuren, setzt die ProCit klare Impulse, um die Innenstadt von Geretsried nachhaltig zu beleben und als attraktiven Treffpunkt zu positionieren.

Mit der Kampagne zeigen alle Partner und Beteiligten, wie wichtig eine starke Gemeinschaft für die Zukunftsfähigkeit der Innenstadt ist.

Weitere Details und Einblicke in die Kampagne finden Sie online unter:
www.komm-ins-zentrum.de

Verena Heiler-Loth

Der Geretsrieder Baustellenatlas!

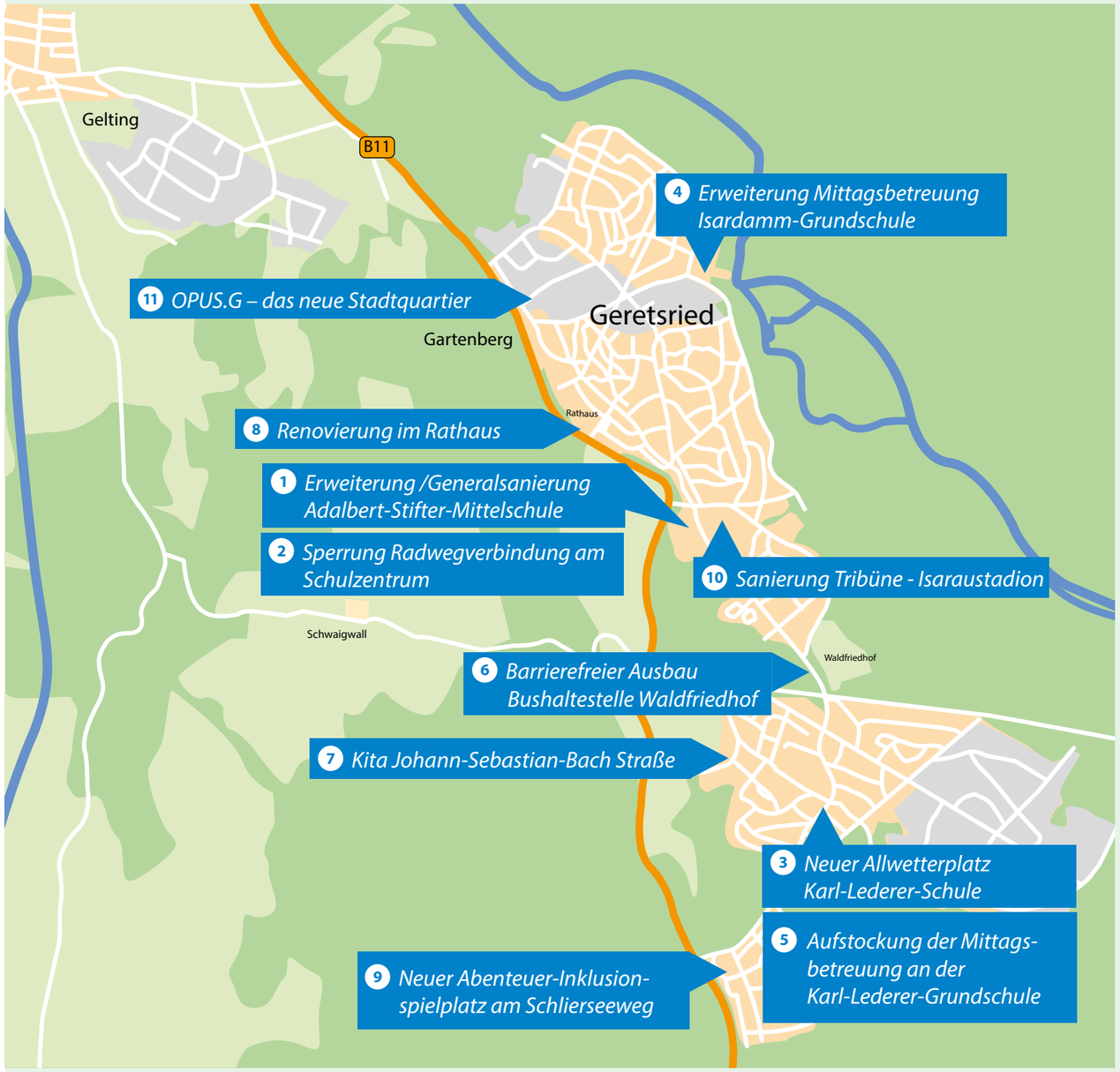
Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen oder anderen Baustellen im öffentlichen Raum. In Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen.
Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Wir weisen darauf hin, dass die im Baustellenatlas genannten Fertigstellungfristen den aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wiedergeben. Aktualisierungen aufgrund von Lieferverzögerungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Für mehr Informationen:
www.geretsried.de

Ein Überblick



Adalbert-Stifter-Schule Ansicht Nord Fotoquelle: Büro Haindl - Kollegen

1 Erweiterung und Generalsanierung der Adalbert-Stifter-Mittelschule: Stadtrat genehmigt Planung – Der Startschuss für die Genehmigungsplanung

Ein bedeutendes Schulbauprojekt für Geretsried nimmt konkrete Formen an. Die Entwurfsplanung für die Erweiterung und Generalsanierung der Adalbert-Stifter-Schule wurde im April im Stadtrat vorgestellt. Mit dem Einstieg in die Genehmigungsplanung wurde ein wichtiger Meilenstein für das Großprojekt erreicht.
Die Baumaßnahme sieht vor, die bisher auf zwei Standorte verteilte Schule an einem zentralen Standort zusammenzuführen. Nach Abschluss der Erweiterung und Generalsanierung wird die Schule Platz für insgesamt 25 Klassen plus drei Sonderklassen, einschließlich aller Fachräume, Mensa, Speiseraum und Räumlichkeiten für den Ganztagesbetrieb bieten.

Um die Baustelle vorzubereiten, beginnen erste Vorabmaßnahmen zur Freimachung des Geländes im August 2025. Dazu gehört auch das Erstellen einer eigenen Baustraße vom Bereich der Bushaltestelle „Schulzentrum“ zum Baugelände des Neubaus neben dem Fahrradweg. Der eigentliche Baubeginn ist für ein Jahr später, im Sommer 2026, geplant.
Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2028 vorgesehen. Die Schüler*innen der Adalbert-Stifter-Schule und die Musikschule ziehen dann in das neue Erweiterungsgebäude. Anschließend folgt die umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes, sodass die Gesamtmaßnahme voraussichtlich Ende 2030 abgeschlossen sein wird. Dann kann die Musikschule ihre angestammten Räumlichkeiten im Dachgeschoss (DG) wieder beziehen, und die Karl-Lederer-Schule wechselt an den neuen gemeinsamen Mittelschulstandort an der Adalbert-Stifter-Straße.

Die Schule soll weiterhin als sogenannte „Flurschule“ betrieben werden. Lernhäuser sind nicht vorgesehen. Somit wird die bestehende Struktur des Bestandsgebäudes grundsätzlich erhalten, und auch der Erweiterungsneubau ist als langgestreckter, zweihüftiger Baukörper mit Mittelfluren konzipiert. Der drei- bis viergeschossige Erweiterungsneubau für Klassen- und Fachräume, mit einer Grundriss-Abmessung von ca. 94,50 x 22,35 Metern, wird parallel zum Bestandsgebäude bis knapp an den Radweg platziert. Neubau und Bestandsgebäude werden im Untergeschoss, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss mit einem Verbindungsgebäude verbunden, in dem sich zentral die Schulverwaltung und das Lehrerzimmer befinden. Der Verbindungsbau steht an der Stelle des abzubrechenden Physik-Anbaus. Die Schule verfügt zur Entzerrung der Personenströme und Verkürzung der Wege zukünftig über zwei Zugänge: Zum einen den Nebeneingang „Neubau“ im Norden, zum anderen den Hauptzugang „Bestandsgebäude“ von Osten.

Dort erreicht man, wie auch jetzt, zunächst die Aula, die als Versammlungsstätte auch für externe Nutzende zur Verfügung stehen kann.

Der Erweiterungsneubau hat zwei außenliegende, gegen Außenluft offene Fluchttreppenhäuser, die auch im Tagesbetrieb als Zugang zur Pausenfläche genutzt werden sollen. In den Obergeschossen ist der Neubau mit umlaufenden Fluchtbalkonen geplant.

Auf dem zweiten Obergeschoss befindet sich die Mensa mit Speiseraum und vorgelagerter Dachterrasse mit Sonnenschutz. Der Speiseraum ist über Treppe und Aufzug auch unabhängig vom restlichen Schulgebäude zu erreichen und somit auch für Nutzungen durch Externe ideal.

Das restliche Dach wird sowohl mit einem Biodiversitätsdach begrünt als auch mit PV-Modulen belegt, die das Schulgebäude mit solaren Gewinnen versorgen.
Das Bestandsgebäude wird bis auf den Rohbau zurückgebaut und im Anschluss sowohl energetisch als auch technisch und optisch generalsaniert. Das Erscheinungsbild wird an das des Neubaus angepasst, sodass der Gebäudekomplex nach der Baumaßnahme als neue Einheit wahrgenommen wird.

Die Verbindung von Alt und Neu sowie die verschiedenen Pausenzonen sind auch eine Aufgabe der Außenanlagenplanung. Gewünscht ist vor allem ein Aufbrechen der versiegelten Flächen in den Pausenbereichen und eine bessere Zonierung für die verschiedenen Altersgruppen. So sollen im Zugangs- und Haupteingangsbereich Bäume nachgepflanzt werden.

Das bestehende „Stufenthema“ wird aufgenommen und auf eine Sitztreppe umgedeutet. Der Bereich soll eher die älteren Schüler*innen ansprechen und zum Chillen einladen. Vom Landschaftsarchitekten wurden zusätzlich Tischtennisplatten oder ein Kicker vorgeschlagen. Der Pausenbereich südlich des Bestandsgebäudes ist mit Kletterangeboten und einem Basketballkorb der Bewegung gewidmet. Außerdem ist ein Schulgarten geplant, der direkt von den beiden Lehrküchen aus zu betreten ist.

In den kommenden Jahren entsteht am neuen gemeinsamen Mittelschulstandort an der Adalbert-Stifter-Straße ein moderner Schulkomplex, der den pädagogischen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht wird und die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen an einem Ort aufgreift und erfüllt.

Janina Kleiber

Gesamtfläche Freiflächen (ohne Maßstab) Fotoquelle: realgrün LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Bitte beachten…

2 Sperrung der Radwegverbindung am Schulzentrum Geretsried wegen Baumaßnahmen

Ab August 2025 beginnen die Baumaßnahmen zur Freimachung des Baufelds für die Erweiterung und Generalsanierung der Mittelschule Geretsried. In diesem Zuge muss die Radwegverbindung zwischen dem Radweg B11 und der Adalbert-Stifter-Straße im Bereich des Schulzentrums gesperrt werden, um die Baustraße und die Baustelleneinrichtungsfläche zu erstellen. Geplanter Baubeginn für den Neubau ist August 2026. Radfahrerinnen ebenso wie zu Fuß gehende Personen können alternativ die südliche Querung beim Ahornweg oder die Verbindung nördlich des Schulzentrums im Bereich der Jahnstraße nutzen. Die Sperrung bleibt voraussichtlich für die gesamte Bauzeit bis 2031 bestehen. Für Schülerinnen und Lehrende bleibt das Schulgelände der Realschule und des Gymnasiums über das südwestliche Grundstückseck tagsüber durch ein Tor weiterhin zugänglich. Eine Durchfahrt bis zur Adalbert-Stifter-Straße ist hier für externe Nutzende nicht möglich.

Janina Kleiber

Wird an dieser Stelle neu entstehen: der Allwetterplatz an der Karl-Lederer-Schule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

3 Neuer Allwetterplatz für die Karl-Lederer-Schule: Baubeginn im Frühjahr 2025

Die Stadt Geretsried schafft wieder mehr Bewegungsmöglichkeiten für ihre Schüler*innen. An der Karl-Lederer-Grund- und Mittelschule wird ein moderner Allwetterplatz gebaut. Der neue Sportbereich ersetzt den bisherigen Platz, der 2020 dem Neubau der Mittagsbetreuung weichen musste. Mit dem Bau des neuen Allwetterplatzes erfüllt die Stadt das Raumprogramm der Schulbauverordnung und wird von der Regierung von Oberbayern gefördert.

Die Planungen des Büros vogl + kloyer aus Weilheim sind abgeschlossen. Die Bauarbeiten wurden bereits an die Firma Swietelsky aus Rosenheim vergeben.

Der Baubeginn ist für April 2025 geplant, allerdings abhängig von Witterung und Kapazitätsplanung des ausführenden Unternehmens. Die Fertigstellung soll so schnell wie möglich, jedoch spätestens zum kommenden Schuljahr erfolgen. Der multifunktionale Platz wird für verschiedene Sportarten nutzbar sein, darunter Fußball, Volleyball, Handball und Basketball. Zudem entsteht eine Sprunggrube für Leichtathletikübungen. Ein sechs Meter hoher Ballfangzaun sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Mit dem neuen Allwetterplatz erweitert die Stadt die sportlichen Möglichkeiten für ihre Schüler*innen. Sport und Bewegung sind essenzielle Bestandteile einer ganzheitlichen Bildung, und insofern ist es wichtig, nun diesen wichtigen Schritt für die Kinder an der Karl-Lederer-Schule umzusetzen.

Janina Kleiber

4 Aufstockung und Erweiterung der Mittagsbetreuung an der Isardamm-Grundschule

Die Stadt Geretsried plant die dringend notwendige Erweiterung der Isardamm-Grundschule, um sowohl den steigenden Raumbedarf für den Unterricht als auch den Mehrbedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Da bisher von der Mittagsbetreuung genutzte Klassenräume wieder für den Schulbetrieb benötigt werden, ist eine räumliche Erweiterung unausweichlich. Neben zusätzlichen Gruppenräumen wird auch ein neuer Speisebereich mit Ausgabeküche geschaffen.

Geplant wird die Erweiterung und Aufstockung der Einrichtung vom Architekturbüro Brückner aus Geretsried, das schon mit den Planungsleistungen für das Bestandsgebäude betraut war.
Aktuell befindet sich das Projekt im Genehmigungsprozess: Die schulaufsichtliche Freigabe und die Baugenehmigung stehen noch aus.

Erste vorbereitende Maßnahmen zur Freimachung des Baufelds wurden bereits im Februar durchgeführt. Während der Sommerferien 2025 sollen erste Erd- und Fundamentarbeiten erfolgen. Im Frühjahr 2026 wird der Bau durch vorgefertigte Module zügig voranschreiten, sodass die Fertigstellung für das Schuljahr 2026/27, ein Jahr nach der Mittagsbetreuung an der Karl-Lederer-Grundschule, geplant ist. Bereits der erdgeschossige Bestandsbau wurde in Modulbauweise errichtet und statisch für eine Aufstockung vorbemessen. Die Erfahrungen von der Baustelle an der Karl-Lederer-Schule sind äußerst positiv und lassen einen unproblematischen Bauablauf erwarten.

Die Erweiterung umfasst sechs neue Gruppenräume sowie zusätzliche Klassenräume zur Differenzierung im schulischen Alltag, einen Sozialraum für die Mitarbeitenden und ein Leitungsbüro. Zudem wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, um einen nachhaltigen Betrieb der Mittagsbetreuung und der Schule zu unterstützen. Ein Aufzug sorgt künftig für eine barrierefreie Erschließung des Obergeschosses.
Mit dieser Erweiterung schafft die Stadt Geretsried nicht nur dringend benötigten Raum für den Schul- und Betreuungsbetrieb, sondern setzt gezielt auf die Zukunft der Grundschule am Isardamm und die Anforderungen an den Siedlungsdruck sowie den bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27.

Janina Kleiber

Wird bald erweitert: die Mittagsbetreuung an der Isardamm-Grundschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Kommt ein Dächlein geflogen: die neue Mittagsbetreuung an der Karl-Lederer-Grundschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

5 Aufstockung der Mittagsbetreuung an der Karl-Lederer-Grundschule

Um den erweiterten Raumbedarf für die Grundschulkinder an der Karl-Lederer-Schule abdecken zu können, wurde vom Stadtrat am 31.01.2023 die Aufstockung der Mittagsbetreuung beschlossen. Damit investiert die Stadt in die Zukunft ihrer jüngsten Bürger und erhält und erweitert das Betreuungsangebot auch im Hinblick auf das verpflichtende Ganztagesangebot ab September 2026, das von der Bundesregierung eingeführt wurde. Durch die Schaffung von fünf neuen Gruppenräumen, einem Büro für die Einrichtungsleitung und eines Sozialraumes können im benachbarten Schulgebäude die letzten Klassenräume von der Mittagsbetreuung geräumt werden.
Nachdem der Stadt Geretsried sowohl die bau- als auch die schulaufsichtliche Genehmigung vorlag, wurde die Aufstockung, analog zum Erdgeschoss, als Modulbau ausgeschrieben. Dabei wurde offengelassen, ob die Module aus Stahl oder Holz vorgefertigt werden. Der Vorteil dieser Bauweise liegt in der schnellen und effizienten Umsetzbarkeit, verbunden mit einer kurzen Ausbauphase, die eine bessere Vereinbarkeit mit der gleichzeitigen Nutzung der Mittagsbetreuungsräume im EG ermöglicht.

Als bestbietende Firma konnte die Firma alho, die bereits das Erdgeschoss errichtet hatte, die Ausschreibung gewinnen. Im Vorfeld zur Anlieferung der Module musste eine seitliche Baustelleneinrichtungsfläche geschaffen werden. Das bestehende Holzdach wurde von der Zimmerei Schneider aus Königsdorf in fünf Elemente geteilt und dort zwischengelagert. Innerhalb von zwei Tagen kamen dann die Module auf Tiefladern vorgefahren und „schwebten", bestaunt von Kindern, Planern, Mitarbeitenden der Verwaltung und Ersten Bürgermeister Michael Müller, auf das Bestandsgebäude. Das „alte Dach" wurde wieder aufgesetzt und bietet nun ausreichend Platz für eine PV-Anlage, die sowohl die Mittagsbetreuung als auch das Schulgebäude mit Strom aus solaren Gewinnen versorgt. Der Innenausbau ist im Mai abgeschlossen. Außen werden drei Stahltreppen und ein Aufzug zur Gewährleistung der Barrierefreiheit am Gebäude angebaut. Die Fassade wird auch im Obergeschoss mit einer farbigen Holzschalung verkleidet und führt die Gestaltung aus dem Erdgeschoss fort. Auf der Westseite, Richtung Sportgelände, können die Kinder auf einen vorgelagerten Balkon ins Freie treten und dort in der Sonne sitzen und spielen. Zwischen den Stützen sorgt ein textiler Sonnenschutz für eine zusätzliche Verschattung, falls notwendig. Auch diese Markisen sind in fröhlichen Farben gestaltet, die sich am vorhandenen Farbkonzept der Karl-Lederer-Grundschule und Mittagsbetreuung orientieren.
Somit stehen an der Karl-Lederer-Grundschule ab dem kommenden Schuljahr zusätzliche neue Räume für die Betreuung der Kinder der Mittagsbetreuung zur Verfügung.

Janina Kleiber

Richtfest Mittagsbetreuung Karl-Lederer-Grundschule, Fotoquelle: Stadt Geretsried

Durfte im März Richtfest feiern: die Aufstockung der Mittagsbetreuung an der Karl-Lederer-Grundschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Wird zwischen Juni und September ausgebaut: die Bushaltestelle am Waldfriedhof. Fotoquelle: Stadt Geretsried

6 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen und Erweiterung der Fahrgastinformationssysteme

Auch in diesem Jahr werden weitere Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut. Zum einen soll die zweite Seite der Bushaltestelle „Geltinger Weg" barrierefrei ausgebaut werden. Die Seite in Fahrtrichtung Norden wurde bereits im Dezember ertüchtigt. Die Baumaßnahme ist für Juni bzw. Juli 2025 geplant. Außerdem soll im Zeitraum zwischen Juni und September beide Seiten der Bushaltestelle „Waldfriedhof" barrierefrei ausgebaut werden.
Beim barrierefreien Ausbau sind vor allem zwei Punkte wichtig:

1. **Erhöhung des Bordsteins,** um den Buseinstieg für Rollstuhlfahrer und Personen mit eingeschränkter Mobilität eben zu ermöglichen.
2. **Verlegung eines taktilen Leitsystems,** um die Orientierung für Blinde und Sehbehinderte zu erleichtern.

Auch der Ausbau der dynamischen Fahrgastinformationssysteme (DFI) geht dieses Jahr weiter.
Folgende Haltestellen erhalten im Laufe des Jahres digitale Fahrgastinformationssysteme:

Die Fertigstellung der Kita an der Johann-Sebastian-Bach-Str. ist für Januar 2026 geplant. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Lilienstraße, Geltinger Weg, Rübezahlstraße, Johannisplatz, Sudetenstraße, Feuerwehrschule Geretsried, Buchberg, Elbestraße, Allebüchelweg (Gelting), Banater Straße, Schubertweg.

Thomas Ertl

7 Fortschritte beim Bau der Kita an der Johann-Sebastian-Bach-Str.

Nach dem Spatenstich im Mai vergangenen Jahres wurde, nach Beendigung der Erdarbeiten, im September die Bodenplatte betoniert. Im Anschluss erfolgten die Mauerarbeiten im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss, und die Stahlbetonwände wurden betoniert. Seit Mitte November wurde gleichzeitig abschnittsweise die Decke eingeschalt und betoniert. Dies erfolgte in drei Abschnitten und konnte noch Ende des Jahres fertiggestellt werden.
Mitte November wurde weiterhin mit dem Aushub für das Nebengebäude begonnen und dessen Frostschürze hergestellt. Aufgrund des guten Wetters und der milden Außentemperaturen konnte auf der Baustelle bis Ende Dezember gearbeitet werden, bevor es dann in die Weihnachtspause bis Mitte Januar ging. So war es möglich, dass der Rohbau weitgehend winterfest gemacht werden konnte. Anfang des Jahres musste dann jedoch, witterungsbedingt, eine zweiwöchige Zwangspause eingelegt werden. Um die Mauerarbeiten wieder aufzunehmen, wurden Winterbaumaßnahmen nötig. Sobald die Temperaturen es zulassen, werden folgende Gewerke ihre jeweiligen Arbeiten ausführen: Stahlbau (Balkone und Außentreppen), Fensterarbeiten, Dachabdichtung und Zimmererarbeiten sowie die Fassadenarbeiten. Darauf folgen im Sommer die Ausbaugewerke, und zum Herbst hin werden, wenn alles planmäßig verläuft, die Außenanlagen angelegt.
Die Fertigstellung der größten Kindertagesstätte des Landkreises ist für Januar 2026 geplant. Die Inbetriebnahme kann dann voraussichtlich im Februar erfolgen.

Nadine Klemt

8 Renovierung und Modernisierung im Rathaus Geretsried: Flure, Büros und Sozialräume

Nach der Renovierung und brandschutztechnischen Ertüchtigung der Flure im Obergeschoss im Bereich der Finanzabteilung, bei der auch die angrenzenden Büros EDV-technisch und raumakustisch modernisiert wurden, konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der zweiten Jahreshälfte 2024 wieder ihre Arbeitsplätze beziehen.

Nach dem Freiwerden des von der Finanzabteilung übergangsweise genutzten Erdgeschosses (ehemaliges Bauamt) wurde mit der Sanierung, dem Umbau und der brandschutztechnischen Modernisierung dieses Bereiches begonnen. Wie im Obergeschoss erhält der Flur eine neue abgehängte Akustikdecke, neue Beleuchtung und neue Bodenbeläge. Für die spätere Büronutzung durch das Ordnungsamt, die Wirtschaftsförderung und das Controlling werden teilweise nichttragende Wände entfernt, um Platz für neue, großzügige Großraumbüros zu schaffen. Alle Büros erhalten Akustikdecken, teilweise neue Bodenbeläge und neue, effizientere Heizkörper. Die Fertigstellung dieses Erdgeschossbereichs ist für Mitte 2025 geplant.

In zwei abschließenden Bauabschnitten werden zeitgleich das Einwohnermeldeamt (EWO) und die Sozialräume im Untergeschoss modernisiert und anschließend der jetzige Bereich des Personalamtes und der Wirtschaftsförderung saniert.

Die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes sollen für die zeitgleiche Bautätigkeit im Bereich des Einwohnermeldeamtes und des Sozialraumes im Herbst 2025 in Büromodule im Innenhof des Rathauses ausgelagert werden. Das Einwohnermeldeamt wird ebenfalls zu einem großen, offenen und hellen Raum umgebaut und mit teilweise durch Glaswände abgetrennten Einzelbüros für das Standesamt und die Fachbereichsleitung ausgestattet. In diesem Zuge werden neben der Erneuerung der Bodenbeläge auch die Raumakustik durch eine abgehängte Decke verbessert sowie die EDV-Netzwerktechnik und die Beleuchtung modernisiert.

Die parallel zum Einwohnermeldeamt laufende Modernisierung des Sozialraumes im Untergeschoss umfasst eine teilweise Öffnung der massiven Außenwand und die Erweiterung des Bereiches durch einen lichtdurchfluteten Anbau in Richtung Innenhof, der gleichzeitig als weiterer notwendiger Rettungsweg dient. Darüber hinaus wird der gesamte Innenbereich freundlicher, heller und barrierefrei gestaltet sowie die Elektro- und Netzwerktechnik modernisiert. Die Fertigstellung des oben genannten Parallelumbaus ist für Mitte 2026 geplant.

Christoph Otawa

Auch der Sozialraum im Untergeschoss werden modernisiert! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der Spielplatz Schlierseeweg wird zu einem neuen Abendteuer-Inklusionspielplatz. Die Fertigstellung ist noch für Herbst 2025 geplant. Fotoquelle: Stadt Geretsried

9 Neuer Abenteuer-Inklusionsspielplatz am Schlierseeweg: Ein Ort für alle Kinder

Im März 2025 beginnen die Planungen für einen neuen Abenteuer-Inklusionsspielplatz am Schlierseeweg in Geretsried. Der geplante Spielplatz wird ein inklusives Konzept verfolgen, das es allen Kindern, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, ermöglicht, gemeinsam zu spielen und sich zu entfalten. Bei einem Inklusionsspielplatz stehen Barrierefreiheit und die Förderung von sozialen Interaktionen im Vordergrund – hier sollen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.
Inklusive Spielplätze bieten nicht nur vielseitige Spielmöglichkeiten und spannende Herausforderungen, sondern auch die Chance, die Vielfalt der Kinder zu erleben und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der neue Abenteuer-Inklusionsspielplatz wird sowohl physische als auch kognitive Herausforderungen bieten und somit allen Kindern, aber auch ihren Begleitpersonen, ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen. Geplant sind unter anderem unterschiedliche Spielstationen, die sich durch innovative, kreative Elemente auszeichnen – von Klettergerüsten über Balancier- und Sinnesstationen bis hin zu speziellen Spielbereichen für Kinder im Rollstuhl.
Die Fertigstellung des Spielplatzes ist noch für das Jahr 2025 geplant, sodass die Kinder voraussichtlich schon im Herbst diesen Jahres die ersten Abenteuer auf diesem neuen, inklusiv gestalteten Spielplatz erleben können.

Mit diesem Projekt setzt die Stadt Geretsried einen weiteren Schritt in Richtung einer barrierefreien und inklusiven Stadtentwicklung, in der sich alle Bürger*innen unabhängig von ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen wohlfühlen und Teil der Gemeinschaft sein können.

Lukas Gellner

10 Sanierung der Tribüne im Isaraustadion: Ein neuer Glanz für die Sportstätte

Im Jahr 2025 wird die überdachte Tribünenanlage des Isaraustadions in Geretsried einer umfassenden Sanierung unterzogen. Das ehrgeizige Projekt umfasst sowohl die Instandsetzung der Tribüne selbst als auch die Renovierung der darunterliegenden Sitzstufen, sodass die Sportstätte nicht nur optisch aufgefrischt, sondern auch funktional verbessert wird.
Die ersten Schritte dieses Projekts beginnen im 1. Quartal 2025, wenn die Ausschreibung und Vergabe der Bauleitung stattfinden. Anschließend folgen die Tiefbauarbeiten, um die Grundlage für eine stabile und moderne Tribünenstruktur zu schaffen. Im weiteren Verlauf wird das Zimmererteam mit den notwendigen Arbeiten an der Überdachung beginnen, die das gesamte Tribünensystem in neuem Glanz erscheinen lassen wird.

Die Sanierung wird dazu beitragen, die Zuschauererfahrung für die Besucher*innen des Isaraustadions deutlich zu verbessern. Besonders in den Wintermonaten wird die neue, verbesserte Überdachung für einen besseren Wetterschutz sorgen und den Zuschauern auch bei widrigen Bedingungen eine komfortable und sichere Atmosphäre bieten. Gleichzeitig werden die Sitzstufen, die oft den Belastungen zahlreicher Veranstaltungen ausgesetzt sind, erneuert, um den Komfort und die Sicherheit zu gewährleisten.

Die Arbeiten sind so geplant, dass das Isaraustadion auch während der Bauphase für Veranstaltungen genutzt werden kann. Durch diese Sanierung wird das Stadion langfristig für zukünftige Sportevents und andere Veranstaltungen aufgewertet und bleibt ein zentraler Treffpunkt für die Sport- und Kulturlandschaft der Region.

Lukas Gellner

Sanierung der Tribüne im Isaraustadion Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Verbindung von Natur und Architektur schafft ein lebenswertes und nachhaltiges Umfeld für die zukünftigen Bewohner. Fotoquelle: Krämmel GmbH & Co. Verwaltungs KG

11 Grünes Wohnen im Projekt OPUS.G SILVA – Ein harmonisches Zusammenspiel von Natur und Architektur

Der erste Bauabschnitt des Wohnprojekts OPUS.G SILVA ist weitgehend abgeschlossen, und nun kommen die vielen liebevollen Details der Außenanlagen zum Vorschein, die das zukünftige Wohnquartier nicht nur funktional bereichern, sondern auch ästhetisch aufwerten. Im Projekt SILVA wird die Natur ein zentraler Bestandteil der Wohnlandschaft sein. Zahlreiche Bäume, Sträucher und Stauden wurden gepflanzt, und Rankpflanzen säumen die Fassaden, sodass das Quartier einen einladenden, grünen Charme erhält. Die Spielflächen, die den Kindern und Familien im Quartier zur Verfügung stehen, sind weitgehend fertiggestellt. Sie bieten reichlich Platz zum Spielen, Toben und Entfalten. Die hochwertigen Spielbereiche bestehen aus natürlichen Materialien wie Baumstämmen, Findlingen und Kiesflächen und fügen sich harmonisch in das Waldthema ein, das das gesamte Projekt prägt. Diese Verbindung von Natur und Architektur schafft ein lebenswertes und nachhaltiges Umfeld für die zukünftigen Bewohner.

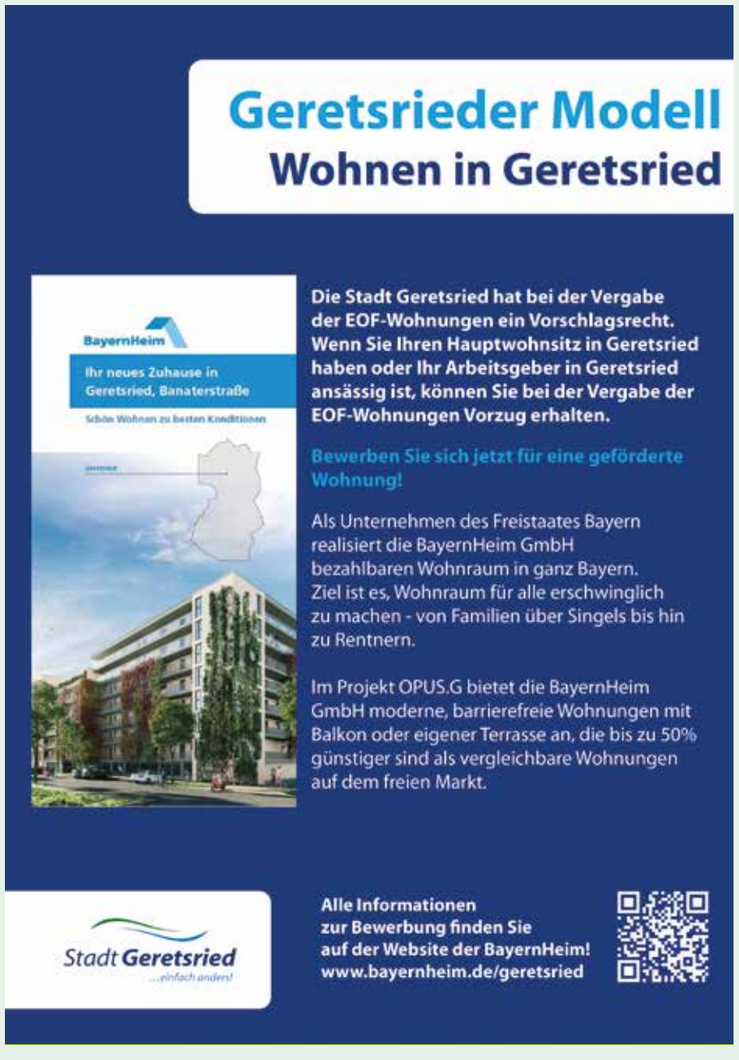
Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen Hochbeete platziert, die nicht nur als optische Highlights fungieren, sondern den Bewohnern auch die Möglichkeit bieten, sich gärtnerisch zu betätigen. Ob frische Kräuter, bunte Blumen oder kleine Gemüsepflanzen – die Hochbeete laden dazu ein, selbst Hand anzulegen und das urbane Grün zu genießen. Für die aktiven Bewohner des Quartiers bieten die Tischtennisplatten die ideale Gelegenheit, sich im Freien sportlich zu betätigen und gleichzeitig das soziale Miteinander zu fördern.
Parallel zur Fertigstellung von SILVA schreitet der Rohbau des zweiten Bauabschnitts AQUA voran. Hier entstehen weitere hochwertige Wohnungen, die zur Entlastung des regionalen Wohnungsmarkts beitragen werden. Wie der erste Bauabschnitt wird auch AQUA durch das charakteristische Grünkonzept von OPUS.G geprägt. So entsteht ein Wohnquartier, das nicht nur nachhaltig, sondern auch lebendig ist.

Ein Teil der Wohnungen wird im Rahmen des Geretsrieder Modells vermietet. Interessierte können sich über die Homepage der BayernHeim für das Modell registrieren. Wer sich für eine der Eigentumswohnungen interessiert, kann sich an das Vertriebsteam der Krämmel-Unternehmensgruppe wenden.

Veronika Platz

Termine zur Besichtigung können über **www.opusg.de**, per E-Mail an: vertrieb@opusg.de oder telefonisch unter der Nummer 08171/6299-910 vereinbart werden.

Die hochwertigen Spielbereiche bestehen aus natürlichen Materialien. Fotoquelle: Krämmel GmbH & Co. Verwaltungs KG



Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Die Arbeit in den Stadtteilen

Eine Erfolgsgeschichte

Johannisplatz, Neuer Platz und Stein sind lebenswerte Bereiche in unserer Stadt, in denen in den vergangenen 15 Jahren sichtbare und weniger sichtbare Projekte zur Stärkung von Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität umgesetzt wurden. Quasi im Schatten der Großprojekte am Karl-Lederer-Platz oder in der Banater Straße hat sich am neu gestalteten Neuen Platz ein vielfältiges Stadtteilleben etabliert. Die verschiedenen inzwischen nicht mehr wegzudenkenden Feste wie bspw. der handwerkliche Weihnachtsmarkt stärken das Zusammenleben und die Identität der Bewohnenden und vermitteln nach Außen ein positives Bild.

Der handwerkliche Weihnachtsmarkt lädt alle Generationen an den Neuen Platz ein. Heuer findet er am 13. Dezember statt. Fotoquelle: TVJA

Beim Stadtteilfest im Musikerviertel geht's heuer am 21. Juni rund! Fotoquelle: TVJA

Quartierstreffs sorgen für Begegnung

Der Quartierstreff in Stein ist ein ebenso wichtiger Begegnungsort…. Fotoquelle: TVJA

…wie der Quartierstreff am Johannisplatz! Fotoquelle: TVJA

Gleiches gilt für den Stadtteil Stein und den ebenfalls schon vor einigen Jahren neu gestalteten Johannisplatz. Zur Stärkung von Nachbarschaft und Wohlbefinden in der eigenen Wohnumgebung tragen dort seit vielen Jahren die Anlaufstellen und Ansprechpartner des durch den Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. getragenen Quartiersmanagements bei.
Hier gibt es niederschwellige Unterstützung durch verschiedene Akteure und viele verschiedene Angebote. Mehr unter https://www.jugendarbeit-geretsried.de/quartiersmanagement-161.html

Tag der Städtebauförderung

Wie die Städtebauförderung in der Stadt Geretsried funktioniert, können Interessierte seit mehr als fünf Jahren beim alljährlichen Tag der Städtebauförderung kennenlernen.
Am 10. Mai 2025 sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!
11:00 Uhr, Johannisplatz:
Anlage eines Kräuterbeetes,
setzen von Blumenzwiebeln
12:00 Uhr, Neuer Platz:
Flohmarkt und essbare Stadt
13:00 Uhr, Stein:
Vorstellung Spielplatzneugestaltung und Umbau Quartierstreff (Verpflegung vor Ort)
Bei trockenem Wetter gemeinsam Radltour von Stadtteil zu Stadtteil!

Jugendarbeit

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen wie den **18. Kinder- und Jugendtag am 04. Mai 2025 sowie den Outdoor-Summer-Jam am 19. Juli 2025.** Beides finden am Gelände des Jugendzentrums Saftladen statt. In Stein findet am Jugendtreff am **28.6. wieder ein Stadtteilfest und am 31.7. ein Spielefest statt.**

Mitte Juni geht es wieder mit engagierten Kindern und Jugendlichen auf Mitbestimmungsfahrt. Mit den Besucher*innen des Saftladens und des Ein-Steins gilt es zu entwickeln, was alles in den Jugendhäusern passieren soll, wie die Ausstattung verbessert werden kann und für was die öffentlichen Zuschüsse bestmöglich eingesetzt werden sollen.

Bei der Gala der Jugendarbeit präsentierten Jugendliche und Mitarbeitende voller Stolz, was sie in den zurückliegenden Monaten entwickelt haben. Fotoquelle: TVJA

Beteiligung wird groß geschrieben!

Diese Entwicklung ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis eines seit vielen Jahren feinfühlig abgestimmten Entwicklungsprozesses zwischen zahlreichen beteiligten und betroffenen Akteuren. Es ist auch das Ergebnis intensiven Geldeinsatzes durch die Stadt Geretsried, den Freistaat Bayern und die Bundesrepublik Deutschland. Die Städtebauförderung von Bund und Ländern unterstützt den Erhalt und die Entwicklung lebenswerter Stadtteile.

Die Erfolgsgeschichte der Stadtteilarbeit wird sich fortsetzen. Mit dem Beschluss des Stadtrates über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Sudetenstraße wird zukünftig die zentrale Verkehrs- und Versorgungsachse des Ortsteils Geretsried ebenfalls in den Genuss von Fördergeldern und damit Aufwertungsmaßnahmen kommen. Die Stadtteilarbeit ist aber vor allem deswegen so viel wert, weil sich Bürgerinnen und Bürger, Engagierte und Interessierte sowie Verbände und Vereine intensiv einbringen. Ihnen allen sei Dank für ein lebenswertes Geretsried. Die Stadt und der TVJA hoffen auch weiterhin auf ihr Engagement und sehr gerne auch auf neue Bewohnende, die sich bspw. in die sehr konstruktive Arbeit der Quartiersbeiräte oder die Organisation der vielen Feste mit einbringen möchten. Im Herbst stehen in allen drei Gebieten Neuwahlen der Quartiersbeiräte auf dem Programm!

Informationen hierzu und zu vielem mehr des Geretsrieder Stadtteillebens gibt es bspw. bei den jeweiligen Quartiersmanagements. Die Kontaktaufnahme kann direkt in den Quartiersbüros vor Ort oder per Mail erfolgen:

qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de
qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de
qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Heuer wird in Stein am 28. Juni miteinander gefeiert…. Fotoquelle: TVJA

…und am Johannisplatz am 4. Juli. Fotoquelle: TVJA

Besondere Angebote in vielem sehr erfolgreich!

Seit April 2024 finden in den Jugendhäusern in Geretsried jeden Donnerstag die besonderen Angebote von 17:30 bis 19:30 Uhr statt. Wir haben gemeinsam mit den Jugendlichen einiges zustande gebracht: Eine Koch-Crew, die in perfekter Teamarbeit leckere, internationale Gerichte kocht und jedes Mal ein weiteres Rezept meistert. Eine Theatergruppe, die ein eigenes Theaterstück kreiert hat, das in der Zeit zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung von GERETSRIEDerLEBEN bei einer Gala der Jugendarbeit auf die Bühne gebracht werden sollte. Eine lose Tanzgruppe, die einen eigenen Tanz einstudierte und fast jede Woche fleißig übte. In der Kreativ-Werkstatt wurden coole Saftladen-Bags aus DIY-Folien erstellt und einige Bühnenrequisiten für das Theaterstück gebastelt.

In den wärmeren Monaten gab es jeden Donnerstag am Ein-Stein Fußball für alle, es wurde gemeinsam gekickt und Tricks ausgetauscht. Im Jugendtreff wurde zeitgleich vermittelt, wie man aufwändige und leckere Torten kreieren kann.

Bei den besonderen Angeboten gilt es, Stärken der Kinder und Jugendlichen zu stärken und neue Interessen zu wecken. Dies vermittelt Selbstbewusstsein und ein größeres Gefühl von Selbstwirksamkeit. Zudem wird die Gemeinschaft gestärkt und soziale Kompetenz erlernt bzw. eingeübt. Alle Angebote ermöglichten es, neben dem Offenen Betrieb in den Jugendhäusern intensiver miteinander ins Gespräch und auch ins gemeinsame Tun zu kommen. Oft ergeben sich dabei auch Themen, die für Kinder und Jugendliche herausfordernd sind, und die im sonstigen Gewusel in einem Jugendhaus kaum angemessenen Platz haben.

Die Sachkosten für die besonderen Angebote wurden dankenswerter Weise durch eine Spende des Lions Club München-Isartal finanziert. Der Personaleinsatz wird durch die Stadt und den Zuschuss des Landkreises getragen. Ob bzw. in welchem Umfang derartige Angebote weitergeführt werden können ist folglich immer auch eine Ressourcenfrage.

Rudi Mühlhans und Kolleg*innen

*Picknick in bunt für Anwohner*innen*

Am **17. Mai** veranstalten wir erstmals am Johannisplatz ab 12 Uhr ein Picknick in bunt für Anwohner*innen, bei dem gemeinsam selbst mitgebrachten Speisen, welche die Vielfalt der Menschen am Johannisplatz widerspiegeln, genossen werden können.
Infos gibt es unter www.jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Intensiv vor Ort
Schulsozialarbeit & JaS
Schul- & Individualbegleitung
Integration aktiv
Quartiersmanagement

18. Kinder- und Jugendtag am 4. Mai 2025

Baumstriezeln, Luftballontiere und Co.

Riesen Bauklötze, Rätsel, ein mobiler Ballonkünstler, verschiedenste Sport-, Bastel- und Mitmachaktionen, Zuckerwatte, Würschtl, Baumstriezel, Kuchen essen… Das und noch viel mehr gibt´s am Sonntag, den 4. Mai 2025 auf dem 18. Kinder- und Jugendtag in Geretsried! Von 13:00 bis 18:00 Uhr haben Kinder, Jugendliche, Eltern und Interessierte die Gelegenheit, das umfangreiche Angebot für Kinder und Jugendliche in Geretsried und der näheren Umgebung zu erleben und auszuprobieren. Sie sind herzlich eingeladen, die Angebote der Geretsrieder Vereine und der Jugendarbeit kennenzulernen und einen spannenden Tag mit vielen Mitmachaktionen zu erleben! Wo? Rund um das Jugendzentrum „Saftladen" (Adalbert-Stifter-Straße 15). Die Organisatoren Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. freuen sich auf Sie und euch!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter: Tel. 08171 6298153 oder jugend@geretsried.de

Julia Brandner

Das Isaraustadion bietet die perfekte Veranstaltungsfläche für die zahlreichen Vereine. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Von Stockbrot bis Baumstriezel ist auch kulinarisch einiges geboten. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Besonders die Bastelaktionen kamen bei den Kindern gut an. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ferienspaß

Spielen, lachen und neue Freunde finden!

Auch in den Sommerferien 2025 bietet die Stadt Geretsried wieder ein Ganztags-Ferienbetreuungsangebot an. Der „Ferienspaß" findet vom 4. August bis 8. August (Woche 1) sowie vom 18. August-22. August (Woche 2) statt. Betreut werden können Kinder zwischen fünf und 12 Jahren von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr. Gemeinsam wird getobt, gespielt, geturnt, gebastelt, gelacht und vieles mehr. Eine abwechslungsreiche Mischung aus sportlichen und kreativen Angeboten garantiert erlebnisreiche Ferien.
Die Betreuungsbeiträge belaufen sich auf 75,00 € pro Woche. Hier sind Personal- sowie Materialkosten enthalten.

Das Anmeldeverfahren findet online, ähnlich wie beim Ferienpass, statt. Anmeldestart für Woche 1 beginnt am 15. Juli und für Woche 2 am 29. Juli, jeweils um 9:00 Uhr. Auf Eltern-Wunsch werden die Plätze nach Schnelligkeit bei der Anmeldung vergeben. Weitere wichtige Informationen finden Sie auf der städtischen Homepage. Aufgepasst! Für unseren Ferienspaß suchen wir noch Betreuungskräfte.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter: Tel. 08171 6298153 oder jugend@geretsried.de

Ferienpass 2025

Tolle Aktionen in den Sommerferien!

Spiel- und Spaßangebote werden in Geretsried in den kommenden Sommerferien, im Rahmen des Ferienpasses, angeboten. Ferienpässe, mit dem benötigten Code zur Online-Buchung der Aktionen, werden ab dem 30. Juni 2025 im Büro der Stadtjugendpflege (Karl-Lederer-Platz 18) oder in den Jugendhäusern verkauft. Um eine faire Verteilung zu ermöglichen, erfolgt die Platzvergabe am 15.07.2025 systemgesteuert per Losverfahren.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter https://www.geretsried.de/ferienpass. Wir freuen uns auf die vielen Aktionen im Jahr 2025!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter: Tel. 08171 6298153 oder jugend@geretsried.de

Julia Brandner

Kreativ mit Holz wurde es im vergangenen Jahr bei Nagel & Faden Fotoquelle: Nagel & Faden e.V.

Jugendleiterforum 2024

Weiterbilden und vernetzen

Im Jugendleiterforum, das am 7. November stattfand, wurde die Thematik „Spiel" behandelt. Zu Beginn wurde eine kurze Theorieeinheit durchgeführt. Hier wurden beispielsweise Gruppenphasen, relevante Spielarten, Ziele von Spielen, Rollen der Spielleiter und spielen mit Jugendlichen besprochen. Im anschließenden Praxisteil wurden gemeinsam Spiele ausprobiert. Auch war Zeit für informellen Austausch und Fragen. Im Jahr 2024 zählte das Jugendleiterforum erstmals als Fortbildungsveranstaltung, die man zur Verlängerung der Juleica beim Kreisjugendring anerkennen lassen konnte. Das Jugendleiterforum in diesem Jahr wird am 23. Oktober stattfinden. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit allen Teilnehmenden und dem Kreisjugendring Bad Tölz-Wolfratshausen.

Julia Brandner

Jugendratswahl November 2025

Lass dich aufstellen!

Das Jahr 2025 bringt nicht nur die Bundestagswahl mit sich – auch die Wahl zum Jugendrat steht an. In diesem Jahr wird zum 5. Mal der Jugendrat der Stadt Geretsried gewählt. Aufstellen lassen darfst du dich, wenn du zwischen 14 Jahre und 21 Jahre alt bist. Du möchtest in deiner Stadt was bewegen und für die Jugend einstehen!? Dann lass dich aufstellen und vertrete die Jugend in deiner Stadt! Inspirationen von vergangenen Projekten des aktuellen Jugendrates, wie beispielsweise der Jugendkunstausstellung erhältst du hier www.geretsried.de/ jugendrat. Gewählt wird ab dem 13. November online. Den Link sowie das Einmalpasswort hierzu erhalten alle Geretsrieder Jugendlichen vorab per Post.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter: jugend@geretsried.de oder Tel. 08171 6298153.

Julia Brandner

2 Jahre war der aktuelle Jugendrat im Amt, nun stehen Neuwahlen an. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ehre, wem Ehre gebührt

Schülerprojekt der Mittelschule erhält Auszeichnung

Die Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Geretsried haben sich im Rahmen eines Projektes im Fach GPG (Geografie-Politik-Geschichte) unter der Leitung von Kinga Gürlebeck mit dem Thema „Geretsried – die Stadt der Heimatvertriebenen“ auseinandergesetzt. Dabei lag der Fokus auf den Heimatvertriebenen aus dem Egerland, da sie mit der Stadt Geretsried am Stärksten verwurzelt sind. Mit ihrem Projekt, der Schülerausgabe des „Geretsrieder Heftes“ haben die Schülerinnen und Schüler allen Interessierten einen Einblick in die bewegende Geschichte Geretsrieds gegeben und damit die Erinnerung an die Anfänge unserer Stadt erhalten. Das Projekt war zudem in der Stadtgalerie ausgestellt. Beim Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“, der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet wird, konnte die Geretsrieder Klasse mit ihrer Publikation erfreulicherweise den 3. Preis erzielen. Die Preisverleihung fand im Bayerischen Landtag statt. Um den Erfolg der Jugendlichen gebührend zu ehren, lud der Erste Bürgermeister in die Stadtratssitzung ein.

Anita Zwicknagl

Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des M-Zuges mit Lehrkraft Kinga Gürlebeck im Rathaus. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Jugendrat

Aktionen und Projekte

Jugendliche aus Geretsried durften in den Sommerferien ihre Ansichten zu spezifischen Themen abgeben und Wünsche äußern. Insgesamt nahmen 79 Jugendliche an der Umfrage teil. Beispielsweise wurden Meinungen zum Jugendbankerl, Wünsche für den Jugendrat und generelle Anregungen zu Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in der Stadt abgefragt. Zusammenfassend wünscht sich die Jugend mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Im November stellten kreative Jugendliche und junge Menschen zwischen 12 und 30 Jahren ihre Bilder und/oder Plastiken in der Stadtgalerie aus. Die Kunstausstellung begann mit einer Vernissage am 9. November. In der Weihnachtszeit verteilte der Jugendrat 200 Lebkuchen an Obdachlose in der Notunterkunft sowie in den Jugendhäusern.

Julia Brandner

Initiiert vom Jugendrat - die 1. Jugendkunstausstellung in der Stadtgalerie Fotoquelle: Stadt Geretsried

Integrationsarbeit vor Ort

Helferkreis für Geflüchtete in Geretsried

Der Helferkreis in Geretsried möchte den Geflüchteten vor Ort helfen, sich gut in der Gesellschaft zu integrieren. Hierbei engagieren sich „alte Hasen“, die sich schon seit vielen Jahren in diesem Bereich einbringen, als auch neue Gesichter, die gerne die Neuankömmlinge beim Eingewöhnen ins neue Umfeld unterstützen möchten. Auch Personen, die im letzten Jahr den Kurs zum Kulturdolmetscher erfolgreich beendet haben, als auch ehemals selbst Geflüchtete sind mittlerweile Teil des Helferkreises.

Von Schuhen bis Jacken, die Kleiderkammer bietet eine gute Auswahl Fotoquelle: Anna Dörfler

Die Ehrenamtlichen bieten sowohl individuelle Einzelbetreuung als auch verschiedene Gruppenangebote an. Hierzu zählen unter anderem:

- Allgemeines Beratungsangebot, Hilfe bei Formalitäten und Terminorganisation sowie Deutschunterricht jede Woche dienstags von 14:00 bis 17:30 Uhr am Johannisplatz

Regen Anklang findet das Beratungsangebot mit Deutschkurs am Johannisplatz Fotoquelle: Emna Othmen

- Deutsch- und Alphabetisierungskurs sowie Hausaufgabenbetreuung für geflüchtete Kinder und Jugendliche an der Adalbert-Stifter-Mittelschule in Geretsried immer montags von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr und mittwochs von 14:30 Uhr bis ca. 16:00/16:30 Uhr.
- Samstags findet ein Treffen der Ukrainer für Ukrainer von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendtreff Saftladen statt. Hierbei erfahren die Geflüchteten verschiedene Unterstützungsangebote wie z.B. Hilfestellung bei Formalitäten als auch eine Kleiderkammer, um sich mit dem Nötigsten einzudecken.

Um die Ehrenamtlichen in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen, bietet die Stadt Geretsried diesen unter anderem folgende Benefits:

- Möglichkeit der Supervision und Fortbildungen
- Austauschtreffen
- Einmal im Jahr ein Dankesessen mit dem Bürgermeister
- Ehrenamtskarte nach 2-jähriger Tätigkeit
- Bei Bedarf ein Zertifikat über die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit

Falls auch Sie gerne helfen oder ein Projekt für Geflüchtete umsetzen möchten, dann schreiben Sie gerne an: integration@geretsried.de.

Angela Aslam

Beim jährlichen Helferkreisessen dankt Erster Bürgermeister Müller allen im Ehrenamt aktiven Fotoquelle Stadt Geretsried

Ausstellung „Kunstvielfalt“
in der Stadtgalerie

Die Stadtgalerie präsentierte die Werke des aus Schottland stammenden Geretsrieder Künstlers Roland Cameron. Mit dem Titel „Kunstvielfalt“ gab der Künstler einen Überblick seines Repertoires.

Ronald Cameron ist ein vielseitiger Künstler, der unterschiedliche Techniken beherrscht, vom Malen mit Acrylfarben über Zeichnungen gestaltet er auch Collagen oder arbeitet Kunstwerke mit Computerprogrammen nach. Von großformatigen bis zu kleinformatigen Kunstwerken wurde der Betrachter in die abstrakte Kunstwelt des Briten entführt. Zeigte er Menschen, so waren diese manchmal nur schemenhaft und geheimnisvoll, wie hinter einem dünnen Schleier zu erkennen.
Wer wollte, konnte dem Künstler auch direkt bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Anita Zwicknagl

Künstler Roland Cameron präsentierte seine vielfältigen Werke
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Pünktlich zum Festakt im April wurde die Festschrift an alle Gäste und Haushalte verteilt.
Haben Sie schon einen Blick in das Heft geworfen? Digital zu finden unter www.geretsried.de/geretsriederleben oder in den städtischen Einrichtungen erhältlich.

Eine Reise in die Vergangenheit
Ausstellung „Flucht aus Pusztavám“ im Museum der Stadt Geretsried

Blick in die Ausstellung mit typischen ungarndeutschen Objekten
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Von Dezember 2024 bis Januar 2025 zeigte Reinhold Mayer von der Südostdeutschen Landsmannschaft die Ausstellung zur Flucht Ungarndeutscher aus Pusztavám vor 80 Jahren. Auf mehreren Schautafeln verdeutlichte er die Flucht vor der Roten Armee im Jahr 1944, die vorwiegend mit Treckwägen durchgeführt wurde. Nach einer chronologischen Auflistung der Daten der Siedlungsgeschichte des 18. Jahrhunderts, folgte die Abhandlung zur bedrohten Identität vor allem im 19. Jahrhundert und schließlich die Ereignisse der bedrohten Heimat infolge der Entwicklungen des Zweiten Weltkriegs. Vermittelt wurden auch die letzten Tage in Pusztavám wie z.B. den Massenmord 1944 an Juden, die dort zum Arbeitsdienst einquartiert waren. Es folgten Evakuierungen Ungarndeutscher per Bahn und schließlich per Pferdegespann. Reinhold Mayer listete akribisch die Namen der Beteiligten der Flüchtlingstrecks auf und veranschaulichte mit Landkarten die genauen Fluchtrouten sowie deren Erschwernisse. Schließlich folgte die Ankunft in Beuerberg und Geretsried, wo viele Flüchtlinge und Heimatvertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg eine neue Heimat fanden.

Zahlreiche Gäste fanden sich zur Vernissage ein, u.a. der ungarische Konsul Peter Lorenz, Bürgermeister Mihály Csordás aus Pusztavám, Bürgermeister Gerhard Zapfl aus Nickelsdorf sowie Bürgermeister Michael Müller aus Geretsried und stellvertretender Bürgermeister Hubert Zwick aus Beuerberg. Mit Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger trugen sich die Ehrengäste in das Goldene Buch der Stadt ein. Im Beisein der Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn, zahlreicher Familienangehöriger und Zeitzeugen von damals hielt Reinhold Mayer einen sehr interessanten Vortrag im Ratsstubensaal und lud im Anschluss die Gäste zur Besichtigung der Ausstellung in das Museum der Stadt Geretsried ein.

Zur Ausstellung ist eine empfehlenswerte Broschüre erschienen, die im Museum der Stadt Geretsried erhältlich ist.

Anita Zwicknagl

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Geretsried von links nach rechts: Stellv. Bürgermeister Hubert Zwick (Gemeinde Eurasburg), Bürgermeister Mihály Csordás (Pusztavám), Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger, Konsul Peter Lorenz, Bürgermeister Michael Müller, Initiator Reinhold Mayer, Bürgermeister Gerhard Zapfl (Nickelsdorf)

Ausstellung: SPIEGEL_BILD durch Glas und Farbe

Ein Projekt des P-Seminars Malerei - Gymnasium Geretsried 2023-2025

Lena Auer, Seerosen nach Monet

Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars Malerei haben sich in der elften und zwölften Klasse des Gymnasiums Geretsried für insgesamt drei Halbjahre intensiv mit dem Thema Malerei auseinandergesetzt. Gemeinsam mit ihrem Kunstlehrer Matthias Wohlgenannt besuchten sie Ausstellungen zeitgenössischer Malerei wie z.B. „MAGIC + COOL" im Museum Penzberg. Sie untersuchten im Unterricht Bilder aus ganz unterschiedlichen Epochen und fertigten Studien dazu an. Monet, Picasso, Hopper, Warhol, Hockney, Hödicke, Peyton, Richter, Kneffel, Butzer… Jede Schülerin und jeder Schüler suchte sich ihre/seine eigene malerische Position und versuchte diese in praktischen Übungen zu verstehen und nachzuvollziehen. Sie setzten sich inspiriert durch die Werke Heinrich Campendonks mit der Hinterglasmalerei auseinander.

Verschiedene Farbzusammensetzungen und unterschiedliche Maltechniken wurden erprobt. Neben der Analyse was und aus welchem Grund da gemalt wurde, stand auch immer die Frage wie etwas gemacht war im Zentrum der Experimente.

Kapieren statt Kopieren war das Leitmotiv: Wie muss die Konsistenz der Farbe sein, wie groß der Druck mit dem Pinsel auf die Leinwand? Wurde da überhaupt mit einem Pinsel gemalt oder gar mit dem Finger verwischt oder mit dem Pinselstiel in die pastose noch feuchte Farbe geritzt? Mit welcher Geschwindigkeit und welchem Duktus muss gearbeitet werden?

Bestens ausgebildet durch die Auseinandersetzung mit ganz unterschiedlichen Malerinnen und Malern der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte konnten die Schülerinnen und Schüler am Ende des P-Seminars ihr eigenes malerisches Werk entwickeln.

Das Prozesshafte der Malerei trat mehr und mehr in den Vordergrund. Die eigene Malerei als ein Gegenüber zu sehen – eine Art Spiegelbild, auf das immer neu reagiert werden muss – erforderte einen neuen, stets wachen Blick auf das eigene Tun und eine neue Haltung dem Bild gegenüber.

Bei der Eröffnung, zu der sich neben Bürgermeister Michael Müller und der Musikgruppe „Sestorka" noch rund 70 Gäste eingefunden haben, hob Oberstudiendirektor Thomas Wendl ebenfalls die Notwendigkeit des „capere" (lat.: fassen, auffassen, begreifen), des Verstehens und Begreifens hervor.

Nachdem einzelne Akteure und Akteurinnen Wortbeiträge geleistet hatten, bedankte sich Kunstlehrer Matthias Wohlgenannt bei seinen sichtlich erfreuten Schülerinnen und Schülern mit Blumengeschenken.

Anita Zwicknagl

Teilnehmende des P-Seminars, Fotoquelle: Stadt Geretsried

ISAR Volkshochschulen – lernen vor Ort

Abwechslungsreich, informativ und aktuell

Bildungsangebote für alle Menschen – unabhängig von Alter, Bildungsabschluss, Einkommen, Geschlecht, Religion, Weltanschauung und Staatsangehörigkeit. Wir bieten wohnortnahe, barrierefreie Bildungsräume und ein **breites Lernangebot** – sowohl vor Ort als auch digital.

Hier einige Angebote, aus unserem Sommerprogramm

Gesundheitskurse:

HIIT Training: Schnell Fett verbrennen mit Intervalltraining. HIIT steigert die Ausdauer und körperliche Fitness, und das vor allem schnell.

Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante und sportartübergreifende Trainingsform. Mehrere Gelenke und Muskelgruppen werden gleichzeitig beansprucht.

Spaß und Sport auf d**em Geretsrieder Bewegungsparcour** mit Anleitung zur richtigen Nutzung der Sportgeräte für Jung und Alt ist inklusiv und kostenlos.

Der Geretsrieder Bewegungsparcour bietet ein Bewegungsangebot an der frischen Luft! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Allgemeinbildung:

Verbraucherbildung Bayern

Von der Bayrischen Verbraucherzentrale in Präsenz Vorträge über:

Das Darknet – nur dunkel, gefährlich und kriminell? Ein nach wie vor höchst aktuelles Thema. Es wird in sehr verständlicher Art und Weise erklärt, was die Kernpunkte beim Thema Darknet sind und welche Zusammenhänge oder Unterschiede es zwischen dem "normalen" Internet und dem Darknet gibt.

„Kostenlos online Fernsehen" Das Internet bietet eine ganze Reihe von Möglichkeiten auch online fernzusehen. Das geht eigentlich ganz einfach, man muss nur wissen, wo und wie man die verschiedenen Angebote findet.

Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.isar-vhs.de oder besprechen wir gerne telefonisch mit Ihnen.

Vhs.wissen.live-streams kostenlos
Auf der Website der Isar Vhs

Alle Vorträge bequem und überall, wo Sie gerade sind, von und mit international anerkannten Experten.

- **Führung** durch das BayernLab in Starnberg
- **Führung** durch das Tölzer Stadtmuseum

Bitte melden Sie sich zu **jeder Veranstaltung,** die Sie interessiert an. Auch zu Einzelveranstaltungen und wenn Sie kurzentschlossen sind, damit wir Veranstaltungen nicht absagen müssen, weil wir nicht wussten, dass Sie auch kommen wollten. **Am besten einige Tage vorher!**

Anmeldungen:
direkt unter: www.isar-vhs.de oder
Email per geretsried@isar-vhs.de
oder am Telefon:
Mo - Do von 09:00 - 17:00 Uhr und
Freitag bis 14:00 Uhr unter

Wer noch nicht das Programmheft für das Frühjahrs- u. Sommersemester in Händen hatte, kann sich in der Stadtbibliothek eines abholen oder auf unserer Website durch unser Programm surfen:
www.isar-vhs.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch in Ihrer Volkshochschule Geretsried!

EFQM QUALIFIED BY

Vom Lesen, Sehen, Hören und Erleben …

Unser Update aus der Stadtbibliothek Geretsried!

Stadtbibliothek Geretsried – Einfach mehr Medien!

Neue Benutzungs- und Gebührensatzung

Weiterhin kostenlose Kinderausweise & neue Ermäßigungsgruppen für Erwachsene
Seit 1. Januar gelten die neuen Benutzungs- und Gebührensatzungen der Stadtbibliothek Geretsried. Nachdem die letzte Überarbeitung der Gebührensatzung 2016 stattfand, wurde die Jahresgebühr für Erwachsene nun um 3 EUR, von 15,- auf 18,- EUR erhöht.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich sehr, dass Kinder und Jugendliche die Angebote, im Sinne der Leseförderung, weiterhin kostenlos nutzen können. Außerdem gibt es ab sofort neue Benutzergruppen mit Ermäßigungsanspruch, die nur 12,- EUR für ein Jahr Bibliotheksmitgliedschaft zahlen müssen.

Den Ermäßigungsanspruch gibt es mit folgenden Nachweisen: Sozial Card, Ehrenamtskarte, Seniorenausweis, Studierende und Auszubildende, Aktive des Bundesfreiwilligendienstes oder anderen Freiwilligendiensten, Schwerbehindertenausweis, Red Card

Bilderbuchkino und VR-Experience

Neue regelmäßige Termine seit Januar 2025
Die Stadtbibliothek Geretsried freut sich seit Januar regelmäßig zum Bilderbuchkino einzuladen. Immer am zweiten Samstag im Monat werden dann im Kinderbereich der Stadtbibliothek Bilderbücher auf der großen Leinwand vorgeführt und vorgelesen.

Bilderbuchkino:
jeden zweiten Samstag im Monat,
10:00 - ca. 10:15 Uhr
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Gleichzeitig wurde der regelmäßige VR-Brillen Termin von Samstag auf Donnerstag verschoben. Interessierte Kinder und Jugendliche können wöchentlich von 15:00 bis 16:00 Uhr in die virtuelle Realität eintauchen.

VR-Brillen Termine:
immer donnerstags,
15:00 - 16:00 Uhr
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich; bitte um 15:00 Uhr da sein, im Anschluss werden die Time-Slots ausgelost, bei hoher Auslastung kann es sein, dass nicht alle drankommen.

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Spieleabende

Let's Play
Jeder, der Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns genau richtig. Neue Spiele kennenlernen, ausprobieren und mit anderen austauschen. An vier Abenden kann in diesem Jahr nach Herzenslust gespielt werden. Der erste Termin fand bereits im März statt.

Fr., 27. Juni / 17:00 - 20:00 Uhr
Fr., 19. September / 17:00 - 20:00 Uhr
Fr., 28. November / 17:00 - 20:00 Uhr

Eintritt frei, **Anmeldung erforderlich,**
ab 14 Jahren, Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instragram@stadtbibliothek_geretsried

Fotoquelle: Adobe

Führung durch das Münchner Rathaus inkl. der juristischen Bibliothek

Für alle Architektur- und Bibliotheks-Begeisterten! Gemeinsam mit der Stadtbücherei Wolfratshausen bietet die Geretsrieder Stadtbibliothek auch in diesem Jahr wieder eine Führung in München an. In diesem Jahr bekommen wir einen Einblick in eine der schönsten Bibliotheken Münchens: die juristische Bibliothek im Neuen Rathaus.

Samstag, 12. Juli, 15:30 - ca. 17:00 Uhr,
Treffpunkt Fischbrunnen am Marienplatz, Eintritt 12 EUR,
Anmeldung erforderlich
Tel. 08171/90493 oder
stadtbibliothek@geretsried.de

STADTBÜCHEREI WOLFRATSHAUSEN

Juristische Bibliothek
Fotoquelle: Nagy - Presseamt München

eAutorenlesung für Kinder ab ca. 8 Jahre

Suza Kolb liest aus ihrer Buchreihe „Haferhorde"
Die beliebte Kinderbuchreihe Haferhorde feiert zehnten Geburtstag! Nach zehn Jahren ist im Januar der 23. Band „Da wiehert ja der Bürgermeister" erschienen. Die Autorin Suza Kolb ist am 24. Mai 2025 bei uns zu Gast und liest aus den neuesten Abenteuern rund um den Blümchenhof vor. „Was hat Shetlandpony Schoko denn da schon wieder angerichtet?! Eigentlich wollte er nur seiner Lieblingszweibeinerin Lotte und den anderen Kindern helfen, dass neben der Schule ein Abenteuerspielplatz gebaut wird. Aber nun finden die Zweibeiner aus dem Dorf seine Aktion so toll, dass sie ihn zum Bürgermeister ernennen wollen. Ein Pony als Bürgermeister – ob das eine gute Idee ist?" (Verlagstext)

Samstag, 24. Mai / 16:00 Uhr
Eintritt 3 EUR für Kinder, 10 EUR für Erwachsene, **Anmeldung erforderlich**
Tel. 08171/90493;
stadtbibliothek@geretsried.de oder
Instragram@stadtbibliothek_geretsried
Hinweis: keine Bestuhlung, nur Sitzkissen

Fotoquelle: Monika Lang Fotografie

Digitales

Kennen Sie schon unser digitales Angebot? Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus! Bei Fragen zur Anwendung hilft das Stadtbibliotheks-Team gerne weiter.

Onleihe: eBooks, eAudios und eMagazines

onleihe

FIlmfriend : Die Streamingplattform für Filme

filmfriend
Filme streamen mit deiner Bibliothek

für alle Plattformen gibt es auch eine jeweilige App über iOS oder Android

Sämtliche weitere Details zu kommenden Veranstaltungen und Regelungen finden Sie auf unserer Homepage: www.geretsried.de/stadtbibliothek.

Jetzt für Ihr Smartphone!

Die neue B24 Bibliotheks-App für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbibliothek Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

So geht's

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!

Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

Probieren Sie es aus!

WebOPAC Mobile Jetzt für Ihr Smartphone!
WebOPAC Mobile als WebApp

Late Night Learning

Lernzeiten für Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahr
Nachdem die „Late Night Learning"-Abende im letzten Jahr so gut angenommen wurden, bietet die Stadtbibliothek erneut zusammen mit der VHS Termine an, an denen Jugendlichen im Abschlussjahr die Chance gegeben werden soll, außerhalb der Öffnungszeiten in Ruhe für die Abschlussprüfungen zu lernen. In den Räumen der Stadtbibliothek finden sie ausreichend Lernplätze und eine entspannte Lernatmosphäre.

Vergangene Termine
für das Gymnasium
Dienstag, 01. April / 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, 08. April / 18:00 - 22:00 Uhr

Kommende Termine
für Mittel- und Realschule
Dienstag, 27. Mai / 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, 03. Juni / 18:00 - 22:00 Uhr

Eintritt frei,
keine Anmeldung erforderlich

Gaming

Neben einer großen Auswahl an ausleihbaren Konsolenspielen, haben wir auch einen Gaming Raum in den Räumen der Stadtbibliothek. Jeder mit eigenem Bibliotheksausweis kann hier eine Stunde pro Tag auf der Nintendo Switch oder der Playstation 5 spielen.

Instagram

Sie wollen immer informiert sein, was in der Stadtbibliothek so los ist? Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Neuanschaffungen und Medientipps finden Sie auf unserem Instragram-Account

@stadtbibliothek_geretsried

Hannah Vogel

Musikschule Geretsried e.V.

Was gibt es Neues?

Die erfolgreichen Teilnehmenden der Musikschule Geretsried beim Regionalwettbewerb von Jugend musiziert 2025 nach ihrer Öffentlichen Generalprobe.
Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Aus dem Musikschul-Alltag
Jugend musiziert:
Erfolgreiche Teilnahme
Fünf talentierte Vokal-Duos aus der Gesangsklasse von Melanie Maennl in der Musikschule Geretsried e.V. nahmen im Februar mit großartigem Erfolg an dem Regionalwettbewerb von Jugend musiziert teil. Im Bereich klassischer Gesang holten sich einen Ersten Preis: Marlene Proksch a und Mia-Valentina Deschinger (Altersgruppe III), Sofia Kodeda und Finbarr Gear sowie Marisa Schwenger und Laurin Wammetsberger (alle Altersgruppe V). Einen Ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb im April ersangen sich Rosa Hermann (Altersgruppe II) und Tiana Hurubaru und Sarah Gaviota Leon Noriega und Eliseo Pires (Altersgruppe IV). Die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 10 bis 18 Jahren hatten in den vergangenen Monaten intensiv an ihren Wettbewerbsbeiträgen geübt. Zwischen 10 und 20 Minuten umfassten ihre Wettbewerbsprogramme, je nach Altersgruppe, und sollten dabei abwechslungsreich und musikalisch vielseitig sein. Bei Redaktionsschluss stand leider noch nicht fest, wie die Paare beim Landeswettbewerb abgeschlossen haben. „Wir sind schon jetzt sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler. Sie haben so viel Engagement gezeigt und sangen auf der Bühne wie die Profis“, lobte Sabrina Schwenger. Nach dem Wettbewerb konzentrierten sich zwei der Duos nun auf den Landeswettbewerb. „Und gleichzeitig machen auch alle meine Paare bei unserem neuen Musical ‚Der Zauber der Isarhexe‘ mit, dass am 2. Mai hier in Geretsried Premiere feiert. Da wird fleißig geprobt.“

Neues Musical zum Stadtgeburtstag
Auch in diesem Jahr gibt es ein Musical. Heuer heißt es "Der Zauber der Isarhexe“. Die Vorstellungen sind am 2./3./4. Mai, im Gymnasium Geretsried. Das Musical wurde eigens zum 75. Stadtgeburtstag Geretsrieds von Lehrkräften der Musikschule geschrieben und komponiert. Die Musical-AG mit fast 40 Schüler:innen, das Projektorchester mit rund 80 Schüler:innen und der Kinderchor beteiligen sich an diesem Großprojekt.

Tag der offenen Tür für die Kleinsten
Die Musikalische Früherziehung stellt sich vor mit seinen Lehrer:innen am Samstag, 17.5., ca. 10.30 – 11.30 Uhr, mit ihren verschiedenen Kursen von der Eltern-Kind-Gruppe über den Musikgarten, den Orff-Kurs und MeloDrum für die Größeren. Erst versammeln alle Lehrkräfte Eltern und Kinder im Konzertsaal. Hier werden dann ein paar Lieder gesungen und die Inhalte der verschiedenen Kurse erklärt. Im Anschluss gibt es Schnupperkurse mit ca. 30 Minuten für die verschiedenen Altersgruppen von 1,5 bis 6 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schnuppertag und „Peter und der Wolf“
Die Türen der Musikschule öffnen sich für alle am Samstag, 24. Mai, ab 11 Uhr. Der Tag beginnt mit dem bekannten Konzert für Kinder „Peter und der Wolf“. Im Orchester musizieren Lehrkräfte und fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss findet dann das beliebte offene Schnuppern statt. Von Fagott über Zither, Ukulele bis Oboe, Harfe, Gitarre und Klavier … alle Instrumente der Musikschule können ausprobiert werden. Auch der Kinderchor stellt sich vor. Für den Nachmittag können Schnupperstunden im Instrument oder im Gesang als Einzel- oder Gruppenunterricht gebucht werden (10€/15 Min.). Hierfür ist die Begleitung der Eltern dringend gewünscht, um offene Fragen direkt klären zu können.

Neuanmeldung bis 30. Juni 2025
Geige, Querflöte, Trompete – für die Instrumentalfächer und Gesang ist eine Neuanmeldung in diesem Jahr ab sofort und erstmals bis 30. Juni möglich. Wegen der Pfingstferien wurde der Anmeldeschluss in diesem Jahr nach hinten geschoben.

Beim Schnuppertag kann man (fast) alles ausprobieren, auch das Fagott von Schulleiterin Sanne Vos wie hier im Jahr 2024.
Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Nicht verändert hat sich, dass alle Ensembles von der Rockband über die verschiedenen Chöre bis zum Streichquartett für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Geretsried kostenlos sind. Für die MusicalAG wird es wieder ein Vorsingen geben, den Termin dafür entnehmen Sie bitte der Tageszeitung. Und auch für die Kurse der Musikalischen Früherziehung für Klein- und Vorschulkinder kann man sich ab sofort anmelden.
Attraktive Ermäßigungen: Neben den Geschwister- und Familienermäßigungen bietet die Musikschule eine Mehrfächerermäßigung. Besonders wichtig ist der Schulleitung, dass Kinder und Jugendliche, die in finanziell schwierigen Situationen aufwachsen, eine Sozialermäßigung erhalten können. Auch die Leistungen für Bildung und Teilhabe können für den Unterricht an der Musikschule in Anspruch genommen werden.
Weitere Informationen bieten das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 08171/909615 oder die Internetseiten der Musikschule:
www.musikschule-geretsried.de

Großes Sommerkonzert
Das Wochenende vom 11. bis 12. Juli wird sehr musikalisch. In den Geretsrieder Ratsstuben lädt die Musikschule in Kooperation mit der Stadt Geretsried am Freitag, 11. Juli, erstmals zu einem Konzert mit Musik von Komponistinnen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte haben gemeinsam an dem spannenden und sehr vielseitigen Programm mit Orchesterstücken und Ensemblebeiträgen gearbeitet, bei dem man auch einiges über die Musikerinnen und die Zeit in der sie lebten und leben erfahren wird. Am Samstag, 12. Juli, gehört die große Bühne dann den Kindern und Jugendlichen der Musikschule für ihr großes Sommerkonzert.

Musikschule Geretsried e.V.

Car Sharing der EOBERLAND

jetzt auch in Geretsried

Aktuelle Informationen zum Car Sharing der EOBERLAND finden Sie unter https://eoberland.de

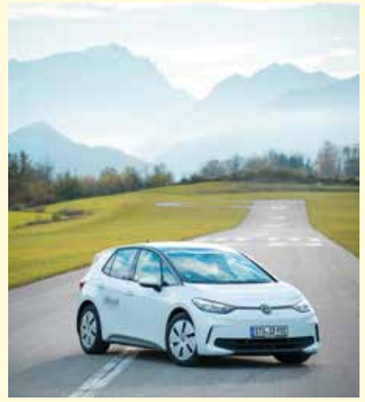
In vielen ländlichen Regionen sind Autos unverzichtbar: Sei es für den Einkauf, den Ausflug oder um jemanden zum Bahnhof zu bringen. Die 17er Oberlandenergie bietet als regionales Unternehmen eine klimafreundliche Lösung – mit einem flächendeckenden Angebot von E-Carsharing, das genau dort verfügbar ist, wo es gebraucht wird.

An über 40 Standorten in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau stehen hochwertige, saubere und komfortable Elektroautos bereit. Diese sind rund um die Uhr verfügbar und bieten eine flexible Alternative für jede Lebenslage.
Getankt mit 100% Ökostrom aus regionaler Wasser- und Sonnenenergie tragen die Fahrzeuge aktiv zum Umweltschutz bei – direkt vor der Haustür.
Ob als Zweitwagen-Alternative, für den Teilzeit-Geschäftseinsatz, für Ausflüge, Besuche oder als Urlaubsfahrzeug – E-Carsharing von EOBERLAND ist für alle da. Ganz bequem, nachhaltig und direkt in der Region.

Seit Dezember 2024 hat die EOBELAND auch in Geretsried einen Standort. Direkt neben dem Rathaus, am Karl-Lederer-Platz 1 steht ein nagelneuer VW ID.3 zum Verleih bereit. Ein weiterer Standort ist im Parkhaus am Hallenbad geplant.

Wir würden uns über eine rege Nutzung freuen.

Roswitha Foißner



Auf den Straßen im Oberland unterwegs mit 100% Ökostrom
Fotoquelle: EOBERLAND

Geretsried hat eine weitere Sehenswürdigkeit

Besuche beim Eavor-Loop™

Eavor ist ein Tech-Unternehmen, das eine neue und innovative Technologie für die Nutzung von Erdwärme einsetzt. In Geretsried baut Eavor den weltweit ersten Eavor-Loop™ für Wärme und Strom. Beim Eavor-Loop™ handelt es sich um ein sogenanntes geschlossenes System (Closed Loop System). In einer Tiefe von rund 4.500 m wird über ein aufgefächertes System von gebohrten Schleifen, die Wärme eingesammelt, nach oben befördert und über einen Wärmetauscher an der Oberfläche abgenommen. Während Eavor in Geretsried Tag für Tag die Bohrkampagne vorantreibt, bahnen sich der Name des Unternehmens und der Technologieansatz ihren Weg um die ganze Welt. Inzwischen reisen interessierte Fachspezialisten und Geothermiefans, Unternehmen und Kommunen, die ihren eigenen CO_2-Footprint reduzieren wollen, sowie Forschungsinstitute, Studenten und sogar ausländische Delegationen nach Geretsried. Alle wollen vor Ort auf dem Bohrplatz mit eigenen Augen sehen, wie das Eavor-Projekt voranschreitet. Der Bohrplatz und das Eavor-Besucherzentrum haben sich wahrlich zu einer neuen Sehenswürdigkeit in Geretsried entwickelt.

Alexander Land
Eavor

Bohrplatz von Eavor in Gelting, Fotoquelle: Eavor

Weitere Termine unter:
www.geretsried.de/Veranstaltungskalender

25

Veranstaltungskalender – Sommer 2025

Gemeldete Termine von Mai - September 2025

WANN	DETAILS	WAS	WO
02.05.25	19:00 Uhr	Ausstellung "Karl Maldek"	Museum Geretsried/Galerie
04.05.25	13:00 - 18:00 Uhr	Kinder- und Jugendtag	Jugendzentrum Saftladen
06.05.25	17:00 - 20:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
08.05.25	19:00 - 20:30 Uhr	Grusical mit Unterholzner + Musik	Karl-Lederer-Platz
08.05.25	15:00 - 16:00 Uhr	VR-Experience jeden Donnerstag	Stadtbibliothek Geretsried
09.05.25	12:00 - 18:00 Uhr	Tag der offenen Türen Geretsrieder Betriebe	Stadtgebiet
10.05.25	10:00 Uhr	Onlino-Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Geretsried
10.05.25	11:00 - 14:00 Uhr	Tag der Städtebauförderung	In allen Quartieren
10.05.25	12:00 - 16:00 Uhr	Flohmarkt und Grünpflanzenflohmarkt	Quartiersmanagement Neuer Platz
13.05.25	17:00 - 20:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss / Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
17.05.25	12:00 - 15:00 Uhr	Picknick in bunt	Quartierstreff Johannisplatz
20.05.25	17:00 - 20:00 Uhr	Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	Rathaus - großer Sitzungssaal
24.05.25	16:00 Uhr	Lesung: Suza Kolb "Haferhorde"	Stadtbibliothek Geretsried
27.05.25	17:00 - 20:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
27.05.25	18:00 - 22:00 Uhr	Late Night Learning	Stadtbibliothek Geretsried
03.06.25	17:00 - 20:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
03.06.25	18:00 - 22:00 Uhr	Late Night Learning	Stadtbibliothek Geretsried
05.06.25	17:00 - 20:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss / Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
14.06.25	10:00 Uhr	Onlino-Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Geretsried
21.06.25	14:00 - 22:00 Uhr	Stadtteilfest am Neuen Platz	Quartiersmanagement Neuer Platz
24.06.25	17:00 - 20:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
27.06.25		Bürgerfest am Karl-Lederer-Platz	Karl-Lederer-Platz

Veranstaltungen · Familie · Umwelt · Sport · Bürgerbeteiligung
Stadtentwicklung · Verwaltung · Kultur · Wirtschaft · Energie

WANN	DETAILS	WAS	WO
27.06.25	19:00 Uhr	Konzert Bonny Tones	Karl-Lederer-Platz
27.06.25	17:00 - 20:00 Uhr	Spieleabend	Stadtbibliothek Geretsried
28.06.25	14:00 - 20:00 Uhr	Stadtteilfest Stein	Jugendtreff Ein-Stein
01.07.25	17:00 - 20:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
04.07.25	14:00 - 20:00 Uhr	Begegnungsfest Johannisplatz	Quartierstreff am Johannisplatz
05.07.25	14:00 - 22:00 Uhr	Ausweichtermin Stadtteilfest Neuer Platz	Neuer Platz
08.07.25	17:00 - 20:00 Uhr	Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	Rathaus - großer Sitzungssaal
11.07.25	19:00 Uhr	Konzert Musikschule - Komponistinnen	Ratsstuben
11.07.25	11:00 - 19:00 Uhr	Open Air Job Event	Karl-Lederer-Platz
11.07.25	14:00 - 20:00 Uhr	Ausweichtermin Begegnungsfest Johannisplatz	Quartierstreff am Johannisplatz
12.07.25	14:00 - 20:00 Uhr	Ausweichtermin Stadtteilfest Stein	Quartierstreff Wir sind Stein
12.07.25	10:00 Uhr	Onlino-Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Geretsried
12.07.25	19:00 Uhr	Konzert Musikschule - Sommerkonzert	Ratsstuben
12.07.25	15:30 - 17:00 Uhr	Kooperation Stadtbibliothek Geretsried & Stadtbücherei WOR / Führung durch das Münchner Rathaus inkl. der juristischen Bibliothek	München
17.07.25	19:00 Uhr	Filmvorführung "Ein stummer Hund will ich nicht sein"	Bühne Karl-Lederer-Platz
18.07.25	19:00 Uhr	Konzert Isarindianer Willy Michl	Karl-Lederer-Platz
18.07.25		Die Jugendhäuser sind wg. einer internen Veranstaltung geschlossen	Jugendtreff Ein-Stein, Jugendzentrum Saftladen
19.07.25	16:00 - 22:00 Uhr	Outdoor-Summer-Jam	Jugendzentrum Saftladen
22.07.25	17:00 - 20:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss / Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
25.07. - 03.08.25		Waldsommer	Festplatz a. d. Jahnstraße
29.07.25	17:00 - 20:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal
31.07.25	14:00 - 18:00 Uhr	Spielefest am Ein-Stein	Jugendtreff Ein-Stein
09.08.25	10:00 Uhr	Onlino-Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Geretsried
13.09.25	10:00 Uhr	Onlino-Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Geretsried

WANN	DETAILS	WAS	WO
13.09.25	19:00 Uhr	Konzert "Vollmer family"	Bühne Karl-Lederer-Platz
14.09.25	12:00 - 18:00 Uhr	Dorffest mit Tag des offenen Denkmals	Gelting
16.09.25	17:00 - 20:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
19.09.25	17:00 - 20:00 Uhr	Spieleabend	Stadtbibliothek Geretsried
20.09.25	12:00 - 16:00 Uhr	Flohmarkt am Neuen Platz	Quartiersmanangement Neuer Platz
23.09.25	17:00 - 20:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss / Entwicklungs- und Planungsausschuss	Rathaus - großer Sitzungssaal
27.09.25	19:00 Uhr	Norisha und Max Grosch Trio	Ratsstuben
30.09.25	17:00 - 20:00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus - großer Sitzungssaal

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Freitag	17:00 – 20:00 Uhr	Koch – und Backaktion
1. Freitag im Monat	18:00 Uhr	Mitbestimmungsversammlung

Jugendzentrum Saftladen, Adalbert-Stifter-Straße 15

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Freitag	16:00 – 19:00 Uhr	offene Holzwerkstatt für Kinder von 8 bis 14 Jahren
Jeden Freitag	17:00 – 20:00 Uhr	Der Saft kocht! (Koch- & Backaktion)
1. Do. im Monat	17:30 – 19:30 Uhr	Mitbestimmungsversammlung
1. Samstag im Monat	Ab 17 Uhr	Filmabend
2. Samstag im Monat	Ab 17 Uhr	Spielenachmittag
4. Samstag im Monat	Ab 17 Uhr	Turnierabend

Quartiersmanagement am Neuen Platz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Dienstag	Ab 16:00 Uhr	Offenes Boule-Spiel mit den Kugelwurffreunden Geretsried (bei gutem Wetter, ab 12 Grad)

Quartierstreff am Johannisplatz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Montag	09:00 – 12:00	Wir sind da! Für Anliegen &Fragen zum Stadtteil!
Jeden Dienstag	09:00 – 10:30 Uhr	Offene Eltern-Kind Gruppe 0-3 J.
Jeden Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr	Helferkreis Asyl & Integration (Stadt Geretsried)
Jeden Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr	Wir sind da! Für Anliegen &Fragen zum Stadtteil!
Jeden Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Offenes Spiel- und Bastelangebot für Kinder & Familien
Jeden Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Yoga im Treff mit Brigitte Kachel (mit Anmeldung)
Jeden Donnerstag	08:30 – 10:00 Uhr	Offene Beratung für alle durch Fr. König-Heinle von der Caritas
Jeden Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für Junggebliebene ab 50 Jahren
Jeden Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Generationsübergreifender Spielenachmittag (Termine siehe Aushang)
2. Montag im Monat	15:00 – 16:00 Uhr	Sitzgymnastik mit Fr. Rieß
2. und 4. Dienstag im Monat	Ab 18:00 Uhr	Gesprächskreis O.K. statt K.O. mit Hr. Krohn und Hr. Hauser. Alle sind willkommen!

Quartierstreff Wir sind Stein

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Montag	18:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)
Jeden Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Pilates mit Galina (auf ukrainisch)
Jeden Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Handarbeits- & Spielenachmittag
Jeden Mittwoch	15:30 – 17:30 Uhr	Mathe-Nachhilfe (nicht in den Ferien)
Jeden Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr	Offener Tanzabend
Jeden Donnerstag	19:00 – 20:00 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)
Jeden Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	Yoga mit Brigitte Kachel
Jeden Freitag	15:30 – 16:30 Uhr	Russisch-Muttersprachkurs f. Kinder (nicht in den Ferien)
Jeden Freitag	17:00 – 18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für ukrainische Geflüchtete
3. Montag im Monat	10:00 – 12:00 Uhr	Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt
1.und 3. Dienstag im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	„Hilfe bei psychischen Belastungen“ (Caritas-Angebot)
3. Dienstag im Monat	Ab 18 Uhr	Offener Treff zum Spielen, Ratschen, Zusammenkommen für alle After work

Auf dem Karl-Lederer-Platz

WANN	DETAILS	WAS
Jeden Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr	Grüner Markt Karl-Lederer-Platz

Elektrogeräte:

Immer mehr gekauft, aber nur 32 % richtig entsorgt! [1]

Immer mehr gekauft, aber nur 32% richtig entsorgt!
Fotoquelle: ear (Stiftung Elektro Altgeräte Register)

Was bedeutet eine doppelt durchgestrichene Mülltonne auf einem neu gekauften Elektrogerät? Ist der Handel verpflichtet, mein Altgerät zurückzunehmen? Was ist, wenn ich das Neugerät im Internet gekauft habe? Und wenn mein Gerät noch gut erhalten ist?

Ältere Befragte häufiger richtig als Jüngere

In einer deutschlandweiten Umfrage der EAR (Stiftung Elektro Altgeräte Register) haben Befragte über 35 Jahre obige Fragen häufiger richtig beantwortet als Jüngere [1]. **Lasst euch nicht abhängen, liebe Jüngere, holt auf!** Schließlich hat die richtige Entsorgung von Elektrogeräten Auswirkungen auf die Umwelt und damit auf die Zukunft von uns und unseren Kindern.

Kein Kavaliersdelikt

Denn am Wertstoffhof oder im Handel abgegebene Elektrogeräte gelangen zu zertifizierten Sortier- und Aufbereitungsanlagen, wo ein Großteil der enthaltenen **Rohstoffe zurückgewonnen** wird. Das **spart** nicht nur **Entsorgungskosten, Wasser und Energie,** sondern **verhindert** unnötige **Umweltschäden,** wenn die Rohstoffe sonst für neue Geräte irgendwo auf der Welt oft unter problematischen Arbeits- und Umweltbedingungen wieder abgebaut werden müssten.

Zu den Fragen:

Die doppelt durchgestrichene Mülltonne auf einem Gerät oder auf Batterien/

Quelle: Umweltbundesamt

Akkus bedeutet, dass diese NICHT in eine der Hausmülltonnen gegeben werden dürfen: nicht in die Restmülltonne, nicht in die Verpackungstonne/ Gelbe Tonne (und natürlich erst recht nicht in Bio- oder Papiertonne).

Wohin dann?

Die erste Frage ist immer: Kann jemand anderes mein Altgerät **noch nutzen?** Dann versuchen Sie es über unseren **Verschenkmarkt** oder – wenn Sie noch Geld dafür wollen – über **Onlinehandelsportale.** Kaputte oder veraltete Kleingeräte sind an den **Geretsrieder Wertstoffhöfen** richtig. Hier können auch Mikrowellen, Staubsauger (ohne Beutel) oder Lampen (Leuchtmittel extra abgeben) angenommen werden. Haushaltsübliche Großgeräte, Kühlgeräte und Fernseher/ Bildschirme werden in Quarzbichl angenommen – kostenfrei!

Rückgabe im Handel:

Der Handel ist zur **kostenfreien** Rücknahme nach untenstehender Liste verpflichtet, wenn Elektrogeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² angeboten werden. Das ist gar nicht so viel, sondern entspricht beispielsweise 20 x 20 Meter.

Seit Juli 2022 gilt das auch für **Supermärkte, Discounter, Drogeriemärkte** und größere Lebensmittelläden, die **irgendein Elektrogerät** mehrmals im Jahr (Aktionen) oder ständig (z.B. elektrische Zahnbürsten) anbieten. Diese Pflicht gilt ab einer Verkaufsfläche von 800 m², also beispielsweise 20 x 40 m, was die allermeisten Märkte leicht erfüllen.

- Geräte kleiner 25 cm: bis zu 3 Altgeräte dürfen abgegeben werden **unabhängig von einem Neukauf**
- Größere Altgeräte: wenn gleichzeitig ein vergleichbares Neugerät gekauft wird.
- Für den **Onlinehandel** gilt das auch! Der Online-Händler muss eine für den Kunden **ortsnahe Rückgabestelle** nennen, sobald er eine gewisse Lager- und Versandfläche hat – ob es so ist können Sie bei deutschen Verkäufern in einem verpflichtenden Hinweis auf der Webseite entnehmen. Kühlgeräte, Bildschirme ab Größe 100 Quadratzentimeter (z.B. 9x12 cm) und Großgeräte (mindestens eine Kante größer 50 cm) müssen generell kostenfrei **ABGEHOLT** werden, wenn ein Neugerät zugeschickt wurde.
- **Bei Lieferung** eines Neugerätes durch den **stationären Handel** muss das **Altgerät kostenfrei mitgenommen** werden.

WGV Recycling GmbH
Datenquelle: Fachzeitschrift
Euwid, Ausgaben 9.2024 und 27.2024

Weitere Infos:
Auf **wgv-quarzbichl.de** -> Von Biotonne bis Problemstoffe -> Elektrogeräte oder auch im Abfall-ABC finden Sie alle wichtigen Informationen für Weitergabe, Reparatur, Verkauf und Entsorgung. **Und natürlich bei der Abfallberatung: 08179 / 933-33, -35**

Insekten-Nisthilfe

Was zu beachten ist

Mit dem zunehmenden Insektensterben sind Insektennisthilfen in Bau- und Supermärkten immer häufiger zu finden. Dabei sollte unbedingt beachtet werden, dass viele dieser Nisthilfen aufgrund der verwendeten Materialien ungeeignet sind.

Leider sind „Insektenhotels“ kein umfassendes Mittel des Artenschutzes, da sie nur etwa 40 von insgesamt rund 560 Wildbienenarten unterstützen. Als Nisthilfen für Wildbienen, die ihre Brutkammern unter anderem in der Erde, in Pflanzenstängeln oder in verlassenen Fraßgängen in Totholz anlegen, sind sie dennoch hilfreich.

Zusätzlich könnte man, wenn man einen Garten hat, Totholz liegen lassen und ein Sandarium (Nistbereich aus ungewaschenem Sand, Mindestmaße beachten!) anlegen, aber dies ist ein anderes Thema.

Auf jeden Fall sollten Sie beim Kauf oder Bau auf die richtige Materialauswahl achten.

Geeignete Materialien sind:
- saubere Hartholzbohrungen (0,2 - 0,8 cm) im rechten Winkel zur Faser ins Längsholz
- hohle Pflanzenstängel
- markhaltige Stängel
- imprägnierte Pappröhrchen
- Bambusstängel
- gebrannter Ton

Vermeiden sollte man:
- Verwendung von Lochziegeln
- Bohrungen in das Stirnholz von Stammscheiben
- Einsatz von Fichtenzapfen
- Nutzung von Stroh
- zu harte Lehmwände
- unsachgemäß geschnittenes Schilf

Um die Vielfalt zu fördern bietet sich ein Mix aus Materialien an
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Es ist generell empfehlenswerter Insektenhotels selber zu bauen, da es günstiger und besser für die „Bewohner“ ist. Anleitungen zum Bau findet man hinreichend auf YouTube und im Internet z.B. beim Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und beim Landesbund für Vogelschutz (LBV).

Anel Nurkovic und
Ilka Dietrich-Naumann

Geretsried wird Mitglied der AGFK Bayern

Feierliche Aufnahme in München

Weitere Informationen zur Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune“ finden Sie unter: **www.geretsried.de/fahrradfreundliche-kommune**

Am 23. Januar 2025 wurde die Stadt Geretsried offiziell als neues Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) aufgenommen. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in München überreichte der Vorsitzende der AGFK Bayern, Landrat Robert Niedergesäß, die Mitgliedsurkunde an eine Delegation aus Geretsried, darunter Erster Bürgermeister Michael Müller und Umweltreferentin Josefine Hopfes. Die AGFK Bayern ist ein Netzwerk bayerischer Kommunen, das sich seit 2012 für die Förderung des Radverkehrs einsetzt. Mit der Mitgliedschaft verpflichtet sich Geretsried, innerhalb der nächsten vier Jahre durch gezielte Maßnahmen das Zertifikat „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zu erlangen. Geplant sind unter anderem der Ausbau der innerörtlichen Radinfrastruktur und die Schaffung sicherer Abstellmöglichkeiten. Erster Bürgermeister Michael Müller betonte die Bedeutung dieses Schrittes für die Stadt: "Die Mitgliedschaft in der AGFK Bayern ist ein wichtiger Meilenstein

(von links nach rechts) Alexandra v. Alvensleben, Lukas Gellner, Christian Heck, Leiter Referat 67 Radverkehr im StMB, Rainer Goldstein, Josefine Hopfes, Erster Bürgermeister Müller, 1. Vorsitzenden der AGFK, Landrat Robert Niedergesäß
Fotoquelle: AGFK Bayern/Tobias Hase

für Geretsried. Sie unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Mobilität und die Förderung des Radverkehrs." Die feierliche Aufnahme in die AGFK Bayern markiert den Beginn eines intensiven Prozesses, an dessen Ende Geretsried als "Fahrradfreundliche Kommune in Bayern" zertifiziert werden soll. Die Stadtverwaltung ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, diesen Weg aktiv mitzugestalten und ihre Ideen und Anregungen einzubringen.

Alexandra von Alvensleben

Einweihung des Schulwaldes

Lernen im grünen Klassenzimmer

„Nichts hinterlässt einen tieferen Eindruck als das persönliche Erleben in freier Natur."
(Heinz Sielmann)

Im Dezember 2024 war es endlich soweit: der Schulwald konnte eingeweiht werden! Auf Einladung der Karl-Lederer-Grundschule, Frau Goymann (Rektorin) und Frau Süßmann (Konrektorin), trafen sich alle am Projektbeteiligten zu Plätzchen und Kinderpunsch im Wald, nur ein paar Minuten entfernt von der Schule.
Barbara Süßmann, möchte ihren Schülern das Lernen in der Natur nahebringen, verbunden mit viel Bewegung an der frischen Luft.
„Lernen mit Kopf, Herz und Hand steht an den Waldtagen im Vordergrund. Zusätzlich sollen bei den Kindern ein Kennenlernen und ein Bezug zur Natur entstehen, damit sie im späteren Leben ihre Umwelt als liebens- und schützenswert erachten. Zusätzlich wollen wir ihnen Kompetenzen an die Hand geben, die sie befähigen, ihre Umwelt nachhaltig aktiv mitzugestalten." Begonnen wird der Unterricht im Wald mit einem Lied mit diesem Refrain:

Am Projekt beteiligt: Erster Bürgermeister Michael Müller, das Umweltamt der Stadt Geretsried, die Revierförsterin, der Elternbeirat, helfende Mütter, die Klasse 1a und der Umweltclub. Fotoquelle: Stadt Geretsried

„Lass den Ranzen in der Ecke stehen, der bleibt heut eh zu Haus. Pack den Rucksack für das grüne Klassenzimmer, denn wir geh`n heut raus. Raus aus dem Haus."
Das Grundstück gehört der Stadt Geretsried und in einer gemeinsamen Vereinbarung ist u. a. geregelt, dass die Stadt die Verkehrssicherheit für diese Fläche übernimmt.

Inken Domany

Labelingverfahren StadtGrün naturnah – Rezertifizierung

Stück für Stück Umsetzung des Maßnahmenplan

Städte oder Gemeinden, die bereits das Label „StadtGrün naturnah" erhalten haben, können sich nach Ablauf des Labels rezertifizieren lassen. Das Label ist nach dem Jahr der erneuten Verleihung für weitere drei Jahre gültig, wobei sich die Labelstufe ändern kann. Nach Ablauf kann es wieder rezertifiziert werden.

Dadurch, dass im bereits absolvierten Label-Verfahren die Grundlagen (Bestandserfassung, Maßnahmenplan, Grünflächenstrategie) für eine Bewertung abgesteckt wurden, sind bei der Rezertifizierung nur noch Änderungen in den Jahren nach der Labelvergabe ausschlaggebend. Hierbei wird überprüft was in den letzten Jahren umgesetzt wurde, was sich gegenüber dem Bestand positiv oder negativ in Bezug auf eine naturnahe Grünflächenpflege entwickelt hat, was vom Maßnahmenplan bisher verwirklicht wurde und ob die Grünflächenstrategie systematische Anwendung fand.

Ablaufplan Rezertifizierung
1. Beschluss: Am 30.04.2024 beschloss der Stadtrat, die Rezertifizierung für das Label StadtGrün naturnah anzugehen.
Es wird angestrebt, die Qualitätsstufe Gold zu erreichen.
2. Am 01.05.2024 begann das Verfahren.
3. Der umfangreiche Fragebogen „Bestandsänderung" seit Labelvergabe wurde fristgerecht am 31.08.2024 eingereicht.
4. Die Videokonferenz mit dem Vertreter der Labelvergabe zu diesem Fragenbogen fand am 13.11.2024 statt.
5. Begleitend zum Label-Verfahren wurden die lokale Arbeitsgruppe (LAG) und die Mitglieder des AK Stadtgrün naturnah bei einem gemeinsamen Abstimmungstermin (LAG-Termin) am 15.01.2025 mit der Kommune beteiligt. Die geplanten Maßnahmen wurden vorgestellt. Ziel war es, einen gemeinsamen Maßnahmenplan zu erarbeiten.
6. Maßnahmenplanung: Vorstellung und Beschluss der Maßnahmenplanung im Stadtrat am 28.01.2025
7. Einreichung der angepassten Maßnahmenplanung bis 31.01.2025
8. Erneute Labelvergabe am 30.09.2025

Inken Domany

Der einstimmig verabschiedete Maßnahmenplan 2025 -2027 soll jetzt Stück für Stück umgesetzt werden. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Weitere Infos dazu unter:
www.geretsried.de/
stadtgruen-naturnah

Ein Freizeit- und Naturtouristisches Wegekonzept für Geretsried

Stadtleitbild 2025

Auch im Stadtleitbild 2025 wurde eine Vielzahl an Maßnahmen und Wünschen für den Tourismus in Geretsried zusammengetragen. Dazu zählen u.a. die Schaffung und die Verbesserung von Zugängen zu den Naherholungsräumen, der Erhalt und der Ausbau von Wanderwegen, das Anlegen von Erlebnispfaden und vieles mehr.

Die Stadt Geretsried liegt inmitten wertvoller und schützenswerter Naturräume wie den Isarauen, Loisachufer, Babenstubener Moore, wunderschöne Wälder und Landschaftsflächen. Zum Teil handelt es sich sogar um besonders wertvolle Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete.
Diese Naturräume werden zum Teil von Bürgern und auch von Besuchern genutzt. Durch fehlende Besucherlenkung und Wegeleitsysteme treten immer wieder Nutzungskonflikte auf, die unbeachtet zu ernsthaften Problemen heranwachsen können.
Gleichzeitig erhöhen Angebote und Attraktionen zur Erholung im Grünen die Lebensqualität und die Attraktivität einer Stadt für Bürger und Besucher gleichermaßen.
Es gilt daher die Naturschätze behutsam für Bürger ebenso wie für Besucher erlebbar zu machen. Durch geleitete Wege können Naherholungsangebote geschaffen und gleichzeitig eine Besucherlenkung zum Schutz sensibler Naturräume etabliert werden.

Die Stadt Geretsried erhält Fördermittel vom Freistaat Bayern nach den Richtlinien zur Förderung von umwelt- und klimaverträglichen Naturerlebnis- und Naturtourismusangeboten in bayerischen Kommunen (FöRNatKom). Schwerpunkt in Geretsried ist die Schaffung eines freizeit- und naturtouristischen Wegekonzepts.
Mit der Firma green-solutions GmbH & Co.KG konnte dafür ein Team von kompetenten Profis gewonnen werden, bewährt in zahlreichen einschlägigen Projekten – auch in dem „Wanderwegkonzept Tölzer Land Süd", welches 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde.

In der ersten Phase des Projekts werden nun das aktuelle Wegenetz und potentielle Verbindungen erfasst und ein Konzept entwickelt, um ein einheitliches Wegenetz mit unterschiedlichen Wegelängen ausweisen zu können.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erstellung eines digitalen Katasters. Die Routen werden mit GPS-Daten verortet und können dann im Internet aber auch auf Printmedien bereitgestellt werden. Zeitgleich soll auch der Bedarf an Wegweisen ermittelt werden. Dieser ist Grundlage zur Kostenberechnung für die Umsetzung in der zweiten Phase des Projekts. Ziel des Projekts ist eine Vereinheitlichung, bessere Vernetzung von Wegen sowie die gezielte Besucherlenkung entlang sensibler Naturräume. Die Gesamtkosten der ersten Projektphase liegen bei ca. 66.000 €.

Rebecca Geisler

Bei einer Isar Wanderung können Naturschätze entdeckt werden.
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Unterstützung in der Nachwuchsarbeit:

Neue Ansprechpartnerin für die Jugendarbeit im LBV

Für die Nachwuchsarbeit im Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) gibt es jetzt Unterstützung im Landkreis: im Januar begann Kathrin Lichtenauer aus Königsdorf ihre Arbeit als Jugendregionalbetreuerin. Der LBV-Vorsitzende Walter Wintersberger freut sich sehr, dass künftige Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen nun eine Ansprechpartnerin vor Ort haben.

Wer Spaß daran hat, mit Kindern raus in die Natur zu gehen, kann sich gerne bei Kathrin Lichtenauer melden. Dazu muss man weder Biologie noch Pädagogik studiert haben oder ausgebildete Erzieherin sein. Die Gruppen treffen sich normalerweise ein- bis zweimal im Monat, für zwei bis drei Stunden. Die Aktionen der Gruppen sind vielfältig. Da wird in Wald und Wiese gespielt, mit Naturmaterialien gebastelt, eine Radtour veranstaltet oder bei einer Winterwanderung Tiere beobachtet.
Auch kleine Naturschutzprojekte sind möglich oder ein Besuch beim Imker, den Themen sind keine Grenzen gesetzt. Für dieses Ehrenamt gibt es zum Einstieg Gruppenleiterseminare und viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kathrin Lichtenauer

Walter Wintersberger freut sich über die Unterstützung in der Jugendarbeit durch Kathrin Lichtenauer. Fotoquelle: LBV

Interessierte melden sich bitte bei Kathrin Lichtenauer unter 0151 6443 1412 oder kathrin.lichtenauer@lbv.de

Von 17. Mai bis 06. Juni 2025 heißt es wieder gemeinsam in die Pedale treten! Fotoquelle: Stadt Geretsried

STADTRADELN 2025

Gemeinsam in die Pedale treten!

Vom 17. Mai bis 6. Juni 2025 heißt es in Geretsried: Gemeinsam radeln, Kilometer sammeln und aktiv das Klima schützen! Im letzten Jahr zeigte Geretsried mit einer fantastischen Beteiligung von über 700 Radlerinnen und Radlern echte Ausdauer. Zusammen legten sie beeindruckende 73.000 Kilometer zurück – ein großartiger Erfolg, den wir in 2025 noch übertreffen wollen!

Jeder kann mitmachen: Ob Familien, Freundeskreise, Kolleginnen und Kollegen, Schulen oder Vereine – bei uns zählt jede und jeder! Egal, ob ihr täglich mit dem Rad unterwegs seid oder nur ab und zu in die Pedale tretet, euer Einsatz macht den Unterschied.

Durch eure Teilnahme setzt ihr ein starkes Zeichen für den Klimaschutz, fördert eure Gesundheit und unterstützt den Ausbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur in unserer Stadt. Zudem macht gemeinsames Radeln einfach Spaß und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Zeigt auch 2025 wieder, was Geretsried kann, und lasst uns gemeinsam das Vorjahres-Ergebnis toppen! Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de möglich.

Schnappt euch euer Rad und seid dabei – für unsere Gesundheit, unsere Stadt und unser Klima. Auf die Plätze, fertig, radeln!

Alexandra von Alvensleben

„Isar Zeit – Alles fließt, nichts bleibt“

Ausstellung und Veranstaltungen zum Thema Isar

Die Stadt Geretsried präsentiert die Sonderausstellung „Isar Zeit – Alles fließt, nichts bleibt“ im Sommer 2025 im Museum der Stadt Geretsried. Der Titel ist inspiriert von einem berühmten Zitat des Philosophen Heraklit, dass die ständige Veränderung widerspiegelt – auch die Isar hat im Laufe der Jahrtausende ihr Erscheinungsbild immer wieder gewandelt.

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein vielfältiges Programm mit Exkursionen, Vorträgen und Filmabenden. Die Veranstaltungen gewähren spannende Einblicke in die vielfältige Geschichte der Isar und beleuchten ihre Bedeutung für die Region – sowohl aus historischer als auch aus ökologischer Sicht.

„Isar Zeit – Alles fließt, nichts bleibt“ wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Rettet die Isar e.V., dem Isartalverein e.V., dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, den Isar Rangern und vielen weiteren Mitwirkenden realisiert, die sich für den Erhalt und die Aufklärung der Isar einsetzen.

Bereits im April gab die Stadtbibliothek einen ersten Vorgeschmack zum Thema Isar: Der Fotoclub Geretsried e.V. präsentierte beeindruckende Fotografien der Isar in Geretsried und im Landkreis, mit einem besonderen Fokus auf Natur und Tourismus.

Marianne Hagl

Den Ausstellungszeitraum und weitere Informationen zur Aussstellung „Isar Zeit – Alles fließt, nichts bleibt“ sowie zum begleitenden Programm finden Sie auf der Website **www.tourismus.geretsried.de und im städtischen Veranstaltungskalender.**

Die Isar – ständig im Fluss. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Tag der offenen Türen von Geretsrieder Betrieben

9. Mai 2025

An diesem besonderen Tag der offenen Türen von Geretsrieder Betrieben haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen unserer lokalen Unternehmen zu werfen und mehr über deren spannende Arbeit zu erfahren.

Am 09. Mai 2025 öffnen zahlreiche Betriebe in unserer Stadt ihre Türen für Sie. Nutzen Sie die die Gelegenheit mit den Inhabern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen, interessante Einblicke zu gewinnen und vielleicht sogar neue berufliche Perspektiven zu entdecken.

Markieren Sie sich den Termin in Ihrem Kalender und bringen Sie Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf einen Tag voller Entdeckungen und Begegnungen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.geretsried.de.

Jasmin Herzmansky

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Am 09. Mai öffnen zahlreiche Geretsrieder Betriebe ihre Türen. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Eisstockschützenverein Geretsried e.V.

Robert-Schumann-Weg 2 - 82538 Geretsried

Wir suchen Euch!
Findet Eure sportliche Herausforderung bei uns im Eisstockschützenverein

Unser Verein wurde 1975 gegründet und begeht nun sein 50-jähriges Jubiläum. Er besteht momentan aus 85 Mitgliederinnen und Mitgliedern.

Jeder ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen, ob jung oder alt, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Erlebt ein einzigartiges Sporterlebnis, voller Zusammenhalt und Begeisterung, in unserem Verein.

Auch für das leibliche Wohl und gesellige Stunden in unserem schönen Stüberl, mit überdachtem Biergarten ist natürlich gesorgt. Es ist für jeden etwas dabei.

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag von 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Am besten schaut persönlich vorbei!
Wir freuen uns.

Torsten Strehle
Eisstockschützenverein Geretsried e.V.

Kontakt:
Vorstand Alois Poschenrieder
unter Tel. 0172 / 9539085 oder
per Mail info@esv-geretsried.de

V.l.n.r. Peter Zöhren (Beisitzer), Torsten Strehle (Schriftführer), Alois Poschenrieder(1. Vorsitzender), Alexander Wolf (Sportwart), Markus Stier (2. Vorsitzender), Bernhard Napierala (Kassier), Günter Pfadisch (Beisitzer), nicht im Bild Ludwig Simeth (Beisitzer).
Fotoquelle: Eisstockschützenverein Geretsried e.V.

Weihnachtsfeiern und gemütliches beisammensein gehören zum Vereinsleben.
Fotoquelle: Eisstockschützenverein Geretsried e.V.

Auch bei Sonnenschein wird am Robert-Schumann-Weg trainiert
Fotoquelle: Eisstockschützenverein Geretsried e.V.

Tennisclub Geretsried e.V.

Ein Verein für alle Generationen

Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft auf der Vereinswebsite unter: www.tc-geretsried.de

Seit mehr als 70 Jahren ist der Tennisclub Geretsried e.V. (TCG) ein fester Bestandteil der Sportlandschaft im Landkreis. Mit seinen zehn gepflegten Sandplätzen, einem gemütlichen Clubhaus samt Sonnenterrasse und rund 380 Mitgliedern ist der TCG der größte Tennisverein der Region. Hier kommen ambitionierte Mannschaftsspieler, Nachwuchstalente und entspannte Freizeitspieler zusammen – alle vereint durch die Leidenschaft für Tennis.

Ein Verein mit Tradition
Gegründet im Jahr 1953 von tennisbegeisterten Unternehmern wie Hans Freiherr von Wallbrunn, Wolfgang Schumann und Franz Füger, begann die Erfolgsgeschichte des TCG bescheiden, mit lediglich zwei Sandplätzen. Doch schon ein Jahr später wurde das Clubhaus gebaut, und bis 1969 wuchs die Anlage auf die heute beeindruckenden zehn Plätze. Die Gründungsmitglieder legten den Grundstein für einen Verein, der Tradition mit modernem Vereinsleben verbindet – ein Ort, an dem sich Generationen treffen und der Sport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Eine Sportart mit Geschichte
Tennis, dessen Wurzeln im 19. Jahrhundert liegen, hat sich von einem elitären Vergnügen des britischen Adels zu einem globalen Massensport entwickelt. Durch die Einführung von Grand-Slam-Turnieren wie Wimbledon 1877 oder den French Open eroberte Tennis die Welt und brachte legendäre Matches wie das Wimbledon-Finale 2008 zwischen Federer und Nadal hervor.
Was Tennis so besonders macht, ist seine Vielseitigkeit: Es verbindet Fitness, Technik, Taktik und jede Menge Spaß.

Ein Sport für alle Altersklassen
Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jung oder alt – beim TCG ist jeder willkommen! Die jüngsten Mitglieder des Clubs treten mit gerade einmal zehn Jahren in Mannschaften an, während auf den Plätzen auch 80-Jährige noch aktiv spielen. „Tennis ist ein Sport, den man ein Leben lang ausüben kann, weil Technik oft wichtiger ist als reine Schnelligkeit", erklärt Vereinsvorsitzender Axel Freitel. Ebenso wichtig wie der Sport ist die Geselligkeit. Auf der Sonnenterrasse des Clubhauses genießen Mitglieder die entspannte Atmosphäre, folgen spannenden Matches oder verabreden sich für die nächste Partie. Der TCG steht eben nicht nur für sportliche Herausforderungen, sondern auch für ein aktives Vereinsleben.

Sommercamp: Sommercamp mit insgesamt 24 begeisterten Teilnehmern
Fotoquelle: Tennisclub Geretsried e.V.

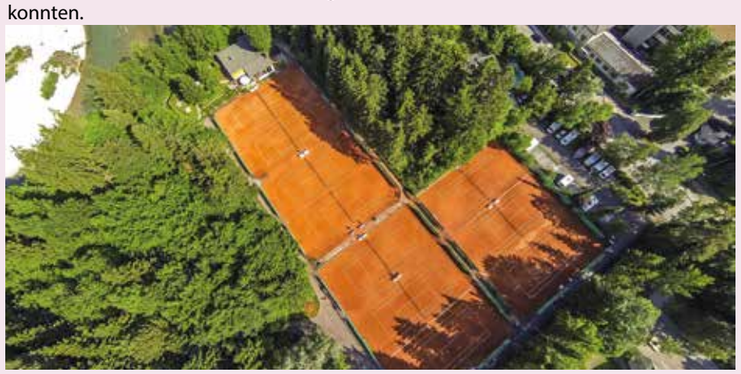
Nachwuchsförderung und sportlicher Erfolg
Die Förderung junger Talente liegt dem Verein besonders am Herzen. Jährlich organisiert der TCG ein Pfingst- und ein Sommerferiencamp, bei dem Kinder und Jugendliche spielerisch an den Tennissport herangeführt werden.

Auch sportlich mischt der Tennisclub Geretsried vorne mit: mehr als 15 Mannschaften in allen Altersklassen gehen in den regionalen und überregionalen Ligen an den Start – von der Südliga bis zur Bayernliga. Besonders erfolgreich sind die Herren 30 in der Landesliga und die Damen 65, die in der Bayernliga ihren Titel bereits zum dritten Mal verteidigen konnten.

Zukunftspläne: Neue Impulse mit Padel-Tennis
Um mit der Zeit zu gehen, plant der TCG, sein Angebot zu erweitern: Schon bald sollen zwei Padel-Tennis-Plätze entstehen. Die Trendsportart, die Tennis und Squash kombiniert, begeistert weltweit immer mehr Enthusiasten.

Werde Teil der TCG-Familie!
Ob ambitionierter Mannschaftsspieler oder entspannter Hobbyspieler: Der Tennisclub Geretsried e.V. freut sich auf neue Mitglieder, die Spaß am Tennis und an einer lebendigen Vereinsgemeinschaft haben.
Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft und entdecken Sie die Freude am Tennis – direkt am Isardamm 10 oder auf der Vereinswebsite unter:
www.tc-geretsried.de.

Marianne Rehmann
Tennisclub Geretsried e.V.



Zehn gepflegte Sandplätze und ein gemütliches Clubhaus samt Sonnenterrasse laden zum gemeinsamen spielen ein. Fotoquelle: Tennisclub Geretsried e.V.

Du bist eingefleischter Geretsrieder?

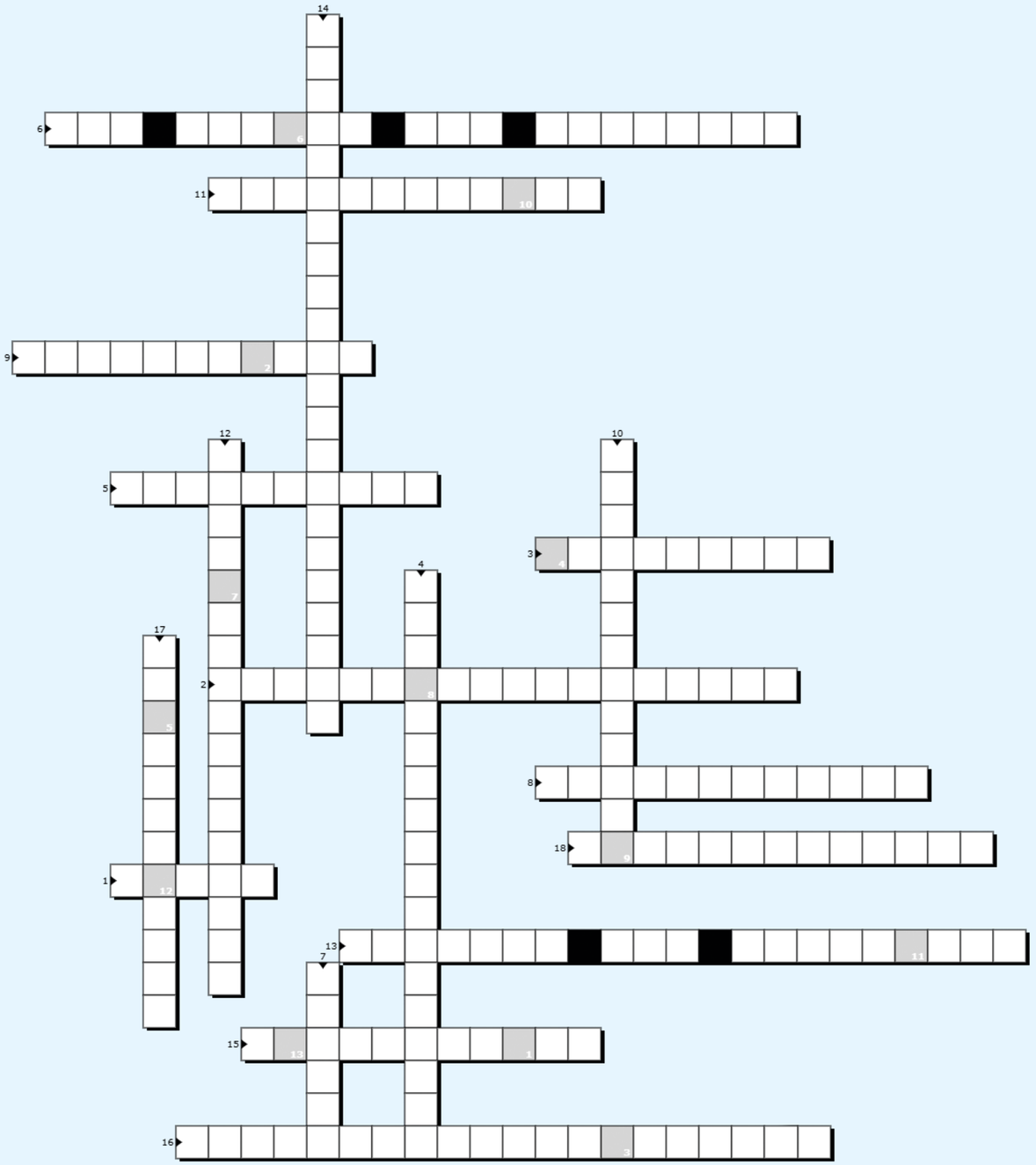
Kennst deine Stadt in- und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?

1. Wie erfolgt die Authentifizierung an der neuen Bürgerservice-Box?
2. Bei welchem Wettbewerb gewann eine Schülergruppe der Mittelschule?
3. Im Museum der Stadt Geretsried gab es eine Ausstellung über die „Flucht aus _____“.
4. Geretsried verpflichtet sich, innerhalb der nächsten vier Jahre eine _____ Kommune zu werden.
5. Ein besonderes Highlight auf der BIT war das _____?
6. Wie heißt das neue Musical der Musikschule zum Stadtgeburtstag?
7. Wohin mit alten und kaputten Elektrogeräten?
8. Das Schülerprojekt "Geretsried - die Stadt der Heimatvertriebenen" wurde in der ____ausgestellt.
9. Beim Kinder- und Jugendtag gibt es leckeres Stockbrot, Baum-Striezel und?
10. Der Künstler Roland Cameron präsentierte in der Stadtgalerie seine _____?
11. Welche Bushaltestelle wird 2025 barrierefrei ausgebaut?
12. Was geschah 1950 in Geretsried?
13. Am 04. Mai 2025 findet der jährliche_____ statt.
14. Der Jugendrat initiierte die 1._____?
15. Im Stadtgebiet werden erneut Bushaltestellen mit sogenannten _____ Fahrgast-informationssystemen ausgestattet.
16. Was soll schon bald beim Tennisclub Geretsried entstehen?
17. Wo soll der neue Verbindungsbau an der Adalbert-Stifter-Mittelschule entstehen?
18. Geretsried feiert 55 Jahre?

Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!

HINWEISE:
- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „–“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen

GERETSRIEDerRÄTSELn



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

Rathaus Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Fachbereich Familie, Soziales & Sport 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Stadtarchiv Elbestr. 25B	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Museum Graslitzer Str. 1 **Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/museum**	Di, Mi Do Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr 17:00-19:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr
Bauhof Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do Fr	7:00-16:00 Uhr 7:00-12:00 Uhr
Wertstoffhof Malvenweg **Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/wertstoffhof**	Di Mi - Fr Sa	9:00-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr 7:30-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr
Grüngutannahme Jeschkenstraße	Mo, Mi Sa	10:00-17:00 Uhr 9:00-12:00 Uhr
Geretsrieder Hallenbad Adalbert-Stifter-Straße 22 **Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.hallenbad-geretsried.de**	Mo Di Mi Do Fr Sa So	6:00-09:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr 13:00-17:30 Uhr 13:00-16:00 Uhr 6:00-08:00 Uhr 14:00-17:30 Uhr 14:00-22:00 Uhr 10:00-18:00 Uhr 10:00-18:00 Uhr
Stadtbibliothek Adalbert-Stifter-Str. 13	Di Mi Do Fr Sa	12:00-18:00 Uhr 10:00-16:00 Uhr 12:00-19:00 Uhr 12:00-18:00 Uhr 9:00-12:30 Uhr
Volkshochschule Adalbert-Stifter-Str. 13 Neue Adresse ab Sommer 2025: Elbestr. 25	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr
Stadtwerke Geretsried Blumenstraße 16	Mo-Fr Do Fr	8:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr 8:00-12:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr
Stadtgalerie Elbestraße 27A **Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.geretsried.de/galerie**	Fr Sa So	14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr

Persönliche Behördengänge sind mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Bitte nutzen Sie hierfür das Terminmanagementsystem unter **www.geretsried.de/termine**
Vieles geht mittlerweile aber auch Online: eine Übersicht über unsere Onlinedienste finden Sie unter **www.geretsried.de**

Impressum:
Herausgeber: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1
V.i.s.d.P: Erster Bürgermeister Michael Müller
Redaktionsleitung: Thomas Loibl
Redaktion: Julia Brandner, Mona Mayer, Anita Zwicknagl, Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda (VHS), Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA), Marianne Hagl, Hannah Vogel, Alexandra von Alvensleben, Alexander Land (Eavor), Cornelia Absmanner, Roswitha Foißner, Nadine Klemt, Michael Müller, Janina Kleiber, Lukas Gellner, Thomas Ertl, Christoph Otawa, Inken Domany, Veronika Platz (Krämmel GmbH & Co. Verwalungs KG), Katrin Patermann, B. Amodio, Verena Heiler-Loth, Anel Nurkovic und Ilka Dietrich-Naumann, Rebecca Geisler, Jasmin Herzmansky, Kathrin Lichtenauer (LBV), Torsten Strehle (Eisstockschützenverein Geretsried e.V.), Marianne Rehmann (Tennisclub Geretsried e.V.)

Organisation: Lena Kovacevic
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: www.geretsried.de
Bildrechte: Stadt Geretsried
Auflage: 12.000
Druck: Kreiter Druckservice GmbH
Gestaltung/Satz: www.hahn-littlefair.de

Fotoquelle: Muenz

Stadt **Geretsried**
…einfach anders!